

Geheimes polnisches Dokument

Sensationelle englische Veröffentlichung.

Der "Manchester Guardian" veröffentlicht an hervorragender Stelle ein polnisches Geheimdokument, aus dem, wie das Blatt betont, deutlich hervorgeht, daß die polnische Randreform im Korridor auf Grund politischer und militärischer Erwägungen durchgeführt wird.

Es handelt sich um eine Angelegenheit, die der Völkerverständnis entgegensteht.

In dem langen Geheimfremden des Bolshoien Lamod aus Thorn am 22. Dezember 1929 an den Präsidenten in Ordnung wird dieser angiebt, daß er bei der Gestaltung größerer Güter in den Grenzgebieten vorgehen soll.

Die Befehle, die in diesen Bezirken den Deutschen gehören, müssen in der Regel in der Frage der Entscheidung nach Artikel 5 strenger behandelt werden als andere.

Der in deutscher Hand befindliche Befehl in diesem Gebiet muß vermindert werden, ohne irgendwelche Rücksicht auf seinen wirtschaftlichen Wert oder auf die Haltung der Eigentümer.

Der Teil von Kommerzien, durch den der sogenannte Korridor geht, muß rückstandslos von den größeren

Über 1 Million Erstwähler

gibt es in Deutschland.

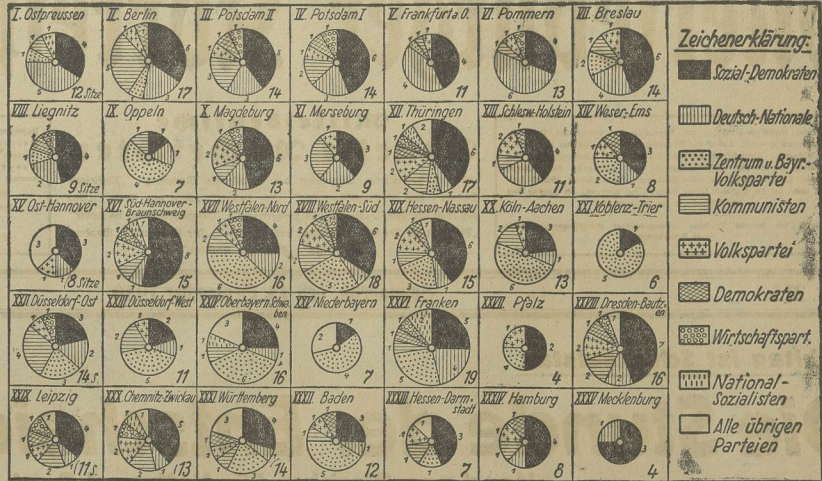
In Euren Händen liegt daher Deutschlands Schicksal! Am 14. September darf niemand an der Wahlurne fehlen.

deutschen Besitztümern geklärt werden. Ausnahmen dürfen nicht gemacht werden, da der Generalfeldmarschall in der Pflicht hat, innerhalb eines bestimmten Zeitraumes Ordnung und seine Regimentshaft, insbesondere gegen Wunden und Wunden bis zur Dürfterschwelle stark zu befestigen.

Das Geheimdokument schließt mit folgender Ermahnung: "Rechnen Sie die Bedeutung der politischen Erwägungen vollkommen geheim zu halten; es dürfen die wirtlichen Gründe, die die Methoden und die Art der Regelung beeinflussen haben, unter keinen Umständen entüllt werden."

Es wird daher sehr notwendig sein, daß unter keinen Umständen die politischen Erwägungen in den Äkten erkennbar werden."

So wurde 1928 in den 35 Wahlkreisen gewählt



Zeichenerklärung:

Sozial-Demokraten

Deutsch-Nationale

Zentrum & Bayer-Volkspartei

Kommunisten

Volkspartei

Demokraten

Wirtschaftspartei

National-Sozialisten

Alle übrigen Parteien

Unsere Auflistung zeigt die Verteilung der Reichsstimmen in den einzelnen Wahlkreisen und Wahlkreisverbänden nach dem Ergebnis der Reichstagswahl vom 14. September 1928. Zu den 416 Abgeordneten, die in den Kreisen und Verbänden gewählt wurden, kamen noch 75 weitere Abgeordnete, die auf die Reichstagswahlen entfielen und sich folgendermaßen verteilten: SPD 10, Deutsche Nationalpartei 10, Zentrum & Bayerische Volkspartei 6, NSDAP 6, Deutsche Volkspartei 9, Demokraten 8, Wirtschaftspartei 9, Nationalsozialisten 6, alle übrigen 6.

Wird Calonder wiederkommen?

Dr. Curtius und der polnische Außenminister Salewski haben in einem gemeinsamen Schreiben dem Völkerverständnis besorgt, den Präsidenten der deutsch-polnischen Schiedskommission in Ober-Schlesien, Calonder, zu einer Rücknahme seines Rücktrittsgedankens zu bewegen.

Dann hat die SPD...

Dann hat die SPD keinen Anlaß mehr, sich ihrer Bauer und Barntal zu lösen. Sollte der "Börsen Beobachter" Wert darauf legen, mit uns in einen politischen Kampf zu treten, so ist es ihm selbst zu verantworten, wenn er sich nicht in diesem Kampf zeigt.

Deutsch-englische Luftschiffzusammenarbeit

Angedachte Verhandlungen Dr. Gödens mit nachgebliebenen englischen Stellen. Sehr präzis Verhandlungen über Verhandlungen Dr. Gödens mit englischen Luftschiffexperten erregen in London das größte Aufsehen.

Am Interesse der Entwicklung der englischen Luftschiffe ist dabei eine Zusammenarbeit der deutschen und englischen Konstrukteure überaus wünschenswert. Man kann dann dem Bau eines Einheitsluftschiffes nahe, das vollständig die letzten Errungenschaften der Technik verkörpert.

Die Stimmung in England ist für große Pläne sehr günstig, da der Schanabau des R. 100V nicht ganz fertig ist und ein weiterer Rest von Entäußerung übergeben ist. Eine Erklärung des Luftschiffbauers Friedrichshafen steht aus. Daraus ist Dr. Gödens zu entnehmen, daß ein Austausch gemachter Erfahrungen langwierig habe. Verträge seien jedoch Verhandlungen über eine direkte Zusammenarbeit zwischen England und Deutschland.

Straßer droht mit Enthüllungen

Die Straßer, der Führer der nationalsozialistischen Opposition, droht der Parteileitung mit Enthüllungen, wenn ihre Organe sich in den Kampf gegen die Opposition nicht mäßigen. Straßer erklärt, er sei in diesem Fall nicht mehr in der Lage, die bisher geübte Zurückhaltung länger zu bewahren.

Wer nicht wählt, wählt seinen politischen Gegner!

Philharmonischer Orchesterverein Merseburg

Der Konzertsommer 1930/31.

Trotz der letzten mißgeschickten Lage, aber im Hinblick auf die kulturelle Bedeutung und Stornedienung plant der Philharmonische Orchesterverein Merseburg auch für diesen Konzertsommer 4 Einheitenkonzerte. Es ist ein Zeichen der Zeit, wenn in den deutschen Städten ca. 150 Orchesterorchester bestehen.

Verteilung zweier Friedens-Nobelpreise?



Frank B. Kellogg (Amerika) der Vater des Kellogg-Vertrages

Jane Addams (Amerika) die Mitarbeiterin und Präsidentin der Frauenliga für Frieden und Freiheit.

Ingdogen (Schweden) der Bürgermeister von Stockholm, Organisator zahlreicher Friedenskonferenzen.

Vorausichtlich werden diesmal zwei Friedens-Nobelpreise, für 1929 und 1930, verteilt werden. Als Hauptanwärter wurden Kellogg, der Stockholmer Bürgermeister Ingdogen und die sozialistische Arbeiterpartei Amerikas, Jane Addams, vorgeschlagen.

Bücher und Zeitschriften Die Elektrizitätswirtschaft.

Elektroenergie M.G. Berlin, von Dr. Ing. Hans Hamburger. Buch über die wirtschaftliche Bedeutung der Elektrizitätswirtschaft in Deutschland. Berlin 1930. 8. 248 S., Preis 2,50 RM.

Theater-Nachrichten

Sonnabend, 13. September, 19.30 bis 20.45 Uhr: Die Schilke. Sonntag, 14. September, 19.30 bis 20.45 Uhr: Die Schilke.

20 bis 21 Uhr: Merseburger Sonntag, 21. September, 19.30 bis 21.00 Uhr: Merseburger Sonntag.

Halle: Thalia-Theater. Sonntag, 14. September, 20 bis 21 Uhr: Gedächtnis mit Musik.

Leipzig: Neues Theater. 14. September, 20 bis 21.45 Uhr: Ein Mannesport.

Volksbühne Halle. Die "Ballade" am Samstag (11. F) beginnt schon um 7.30 Uhr, ebenso am Sonntag (12. F) um 7.30 Uhr.

Merseburg und Umgegend

13. September.

Reichstagswahlen

Diese Wahlen, die Wahlen... Die Parteien, die Parteien... Was sie fördern, die sie fördern!

Personalia

Der Substit. Dr. med. L. G. M. am Städt. Krankenhaus... In den Ruhestand versetzt... 40jähriges Meisterjubiläum

Der Wähler am Wahlsonntag

20 656 Merseburger können zur Urne gehen. — Wo wählt er?

Vier wenige Stunden trennen uns noch vom Beginn des Wahlkampfes... Wo wählt er? — Wo wählt er?

Wo wählt er?

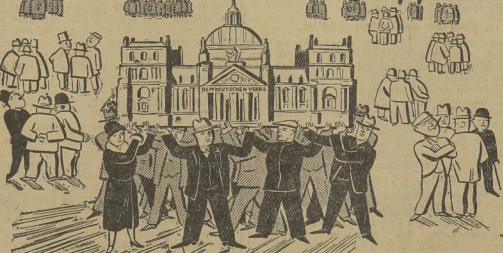
Da viele Wähler lebhaft über das für sie in Frage kommende Wahllokal nicht orientiert sind...

Strandfräulein.

Am Rennhof, Amstahlstraße, Nordstraße, Klaustraße, Weidenstraße, Straußestraße...

Wo wählt er? — Wo wählt er?

Denkt an Eure Bürgerpflicht



Wählt alle am 14. Sept!

Nest 10 1/2 Millionen Deutsche haben sich im Jahre 1928 wählen lassen... Wählt alle am 14. Sept!

- I. Stadtbürgeramt (Altes Rathaus), An der Weid, Breite Straße, Weiß, Fischerstraße... II. Markt, Markt, Markt... III. Goldene Aue, Oranienstraße, Johannistraße... IV. Casino, Blumenhofstraße, Bürgergarten, Meißelstraße... V. Herzog Christian, Linde, Birkenweg, Büdingen, Nidelschloßweg...

Die letzten Wahlberatungen Reichstagsabgeordneter Herr spricht für die SPD.

Drangvolle Tage am Freitagabend im Stuhlhaus, der langst vor Beginn der Versammlung überläßt... Die letzten Wahlberatungen Reichstagsabgeordneter Herr spricht für die SPD.

Die Kommunistische Partei hielt am Freitagabend in der „Fünften“ eine große öffentliche Wahlberatung... Profet gegen die Notverordnung... Verarmung der Arbeitsfähigen u. Hungerbedürftigen.

Achtung! Die Wahlzeit beginnt um 8 Uhr und endet um 17 Uhr. Danach eintrichten!

Büser Sturz vom Baum.

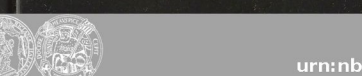
Ein Baum abgefallen... Beim Sammeln von Holz am Freitag nachmittag der merseburger Schüler Edmund S. lorenz den oberen Schindeln abgerast... Büser Sturz vom Baum.

Verboragener Erfolg eines Merseburger Fliegers bei den „Ersten deutschen Fußballspielen“.

Unter anderem Merseburger Flieger Rudolf Delphner, der als Viertplatziertes am vergangenen Sonntag an den „Ersten deutschen Fußballspielen“ teilnahm... Verboragener Erfolg eines Merseburger Fliegers bei den „Ersten deutschen Fußballspielen“.

Verarmung der HDZ.

Der Ortsverein Merseburg hatte seine Mitglieder zu der förmlichen Monatsversammlung am Freitag nach dem Vereinslokal „Goldene Aue“ eingeladen... Verarmung der HDZ.



2. Sitzung des Leunaer Gemeindeparlamentes

Gemeindevorsteher Cornely auf 12 Jahre gewählt

Beisitzer Schöffe Müdersheim. — Bahn- und postamtliche Bezeichnungen für Leuna.

Die zweite Sitzung der neu gewählten Gemeindeparlament der Ortsgemeinde Leuna... Wahl des Gemeindevorstandes... Wahl des Gemeindevorstandes... Wahl des Gemeindevorstandes...

Stimme, so daß Gemeindevorsteher Cornely auf 12 Jahre gewählt ist... Wahl des Gemeindevorstandes... Wahl des Gemeindevorstandes... Wahl des Gemeindevorstandes...

Gemeinde Bad Dürrenberg.

Beim Diebstahl ertrappt.

Bad Dürrenberg, Radio wurde auf einer Tasse... Beim Diebstahl ertrappt.

Aus dem Landkreis Merseburg.

Dom Staudesamt. Beim hiesigen Standesamt... Aus dem Landkreis Merseburg.

Freiheb.

Freiheb. In der Nacht zum Freitag erkrankte... Freiheb.

Ein fiescher Freund.

Ein fiescher Freund. Vom Welter F. Engel aus... Ein fiescher Freund.

Rund um Dierfurt.

Rund um Dierfurt. Ein solcher Freund. Vom Welter F. Engel... Rund um Dierfurt.

Aus dem Amtstrat.

Aus dem Amtstrat. Sein Bräutigam geht. Nach dem Bräutigamsauszug... Aus dem Amtstrat.

Vom Turnverein.

Vom Turnverein. Nach längerer Pause veranlaßten... Vom Turnverein.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen. Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen... Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Am Ort des Wortes.

Am Ort des Wortes. Halle. Stadtmagistrat wurde zu einem... Am Ort des Wortes.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen. Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen... Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Am Ort des Wortes.

Am Ort des Wortes. Halle. Stadtmagistrat wurde zu einem... Am Ort des Wortes.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen. Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen... Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Am Ort des Wortes.

Am Ort des Wortes. Halle. Stadtmagistrat wurde zu einem... Am Ort des Wortes.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen. Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen... Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Am Ort des Wortes.

Am Ort des Wortes. Halle. Stadtmagistrat wurde zu einem... Am Ort des Wortes.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen. Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen... Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Am Ort des Wortes.

Am Ort des Wortes. Halle. Stadtmagistrat wurde zu einem... Am Ort des Wortes.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen. Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen... Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Am Ort des Wortes.

Am Ort des Wortes. Halle. Stadtmagistrat wurde zu einem... Am Ort des Wortes.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen. Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen... Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Am Ort des Wortes.

Am Ort des Wortes. Halle. Stadtmagistrat wurde zu einem... Am Ort des Wortes.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen. Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen... Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Porträts wurde mit Spannung und Begeisterung... Porträts wurde mit Spannung und Begeisterung...

Beifenfeld und Umgebung.

Hoch flieg das Och vom brauen Mann... Hoch flieg das Och vom brauen Mann...

Ein Auto verbrannt auf der Straße.

Beifenfeld. Am Donnerstag, Nacht gegen... Ein Auto verbrannt auf der Straße.

Ein Kind ertrunken.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kind ertrunken.

Ein Kleinkind stirbt.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kleinkind stirbt.

Ein Kind ertrunken.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kind ertrunken.

Ein Kleinkind stirbt.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kleinkind stirbt.

Ein Kind ertrunken.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kind ertrunken.

Ein Kleinkind stirbt.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kleinkind stirbt.

Ein Kind ertrunken.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kind ertrunken.

Ein Kleinkind stirbt.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kleinkind stirbt.

Ein Kind ertrunken.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kind ertrunken.

Ein Kleinkind stirbt.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kleinkind stirbt.

Ein Kind ertrunken.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kind ertrunken.

Ein Kleinkind stirbt.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kleinkind stirbt.

Ein Kind ertrunken.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kind ertrunken.

Ein Kleinkind stirbt.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kleinkind stirbt.

Ein Kind ertrunken.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kind ertrunken.

Ein Kleinkind stirbt.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kleinkind stirbt.

Ein Kind ertrunken.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kind ertrunken.

Ein Kleinkind stirbt.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kleinkind stirbt.

Ein Kind ertrunken.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kind ertrunken.

Ein Kleinkind stirbt.

Beifenfeld. In einem unbesetzten... Ein Kleinkind stirbt.

Tagung des Provinzialausschusses im Osten der Provinz.

Der Provinzialausschuß der Provinz Sachsen... Tagung des Provinzialausschusses im Osten der Provinz.

Die Börse der Hausfrau.

Sehr gutes Alltagsgeschäft. Das Alltags zu verändernden... Die Börse der Hausfrau.

Schlechte Zufahrtswegen zur Seidlung Freienfeld.

In unserer nächstlichen Seidlung, Freienfeld... Schlechte Zufahrtswegen zur Seidlung Freienfeld.

Borausssichtliche Witterung bis Sonntag abend.

Das heutige Wetterverhältnis hat sich... Borausssichtliche Witterung bis Sonntag abend.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen. Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen... Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Am Ort des Wortes.

Am Ort des Wortes. Halle. Stadtmagistrat wurde zu einem... Am Ort des Wortes.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen. Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen... Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Am Ort des Wortes.

Am Ort des Wortes. Halle. Stadtmagistrat wurde zu einem... Am Ort des Wortes.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen. Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen... Der Nachbar hat den Dieb betraut wissen.

Am Ort des Wortes.

Am Ort des Wortes. Halle. Stadtmagistrat wurde zu einem... Am Ort des Wortes.



Preise und Löhne

Von Professor Dr. Friedrich Dessauer.

Die Diskussion über die Wirtschaftslage hat den Blick weitgehend auf die Preisentwicklung gelenkt. Dabei ist es nicht möglich, die Preisentwicklung der einzelnen Warengruppen zu betrachten, ohne die Lohnentwicklung zu berücksichtigen. Die Preisentwicklung ist im wesentlichen ein Spiegelbild der Lohnentwicklung. Die Lohnentwicklung ist wiederum ein Spiegelbild der Preisentwicklung.

Aus dieser gegenseitigen Abhängigkeit ergibt sich, daß die Preisentwicklung ein Spiegelbild der Lohnentwicklung ist. Die Lohnentwicklung ist wiederum ein Spiegelbild der Preisentwicklung.

Preissturz auf dem Weltmarkt

Preisrückgang im Vergleich mit den Höchstpreisen vom 1928/29 (Stichtag 30. Juni 1930)

Ware	Preisrückgang
Mais	30%
Hofer	36%
Weizen	47%
Rooggen	56%
Rindfleisch	71%
Schweinefleisch	80%
Butter	35%
Zucker	36%
Kaffee	45%
Leder	23%
Baumwolle	33%
Jute	39%
Wolle	50%
Rohseiden	—
Kupfer	12%
Kautschuk	55%

Stimmen, aber mit sehr unterschiedlicher Betonung. Ein Teil der Stimmen stellt das allgemeine Mittel, das im allgemeinen zu erwarten ist, dar, daß man die Löhne senkt, um die Preisentwicklung zu beeinflussen. Ein anderer Teil der Stimmen ist der Meinung, daß die Lohnentwicklung ein Spiegelbild der Preisentwicklung ist. Die Lohnentwicklung ist wiederum ein Spiegelbild der Preisentwicklung.

Andere Autoren stellen die Preisentwicklung, insbesondere der letzten Jahre, dar und die der vergangenen Monate, und versuchen, die Preisentwicklung zu analysieren. Sie weisen auf die Preisentwicklung hin, die durch die Lohnentwicklung bedingt ist. Die Lohnentwicklung ist wiederum ein Spiegelbild der Preisentwicklung.

Schlusssatzungen sind eine notwendige, ja eine unerlässliche Voraussetzung für die Preisentwicklung. Die Lohnentwicklung ist wiederum ein Spiegelbild der Preisentwicklung.

Wenn die Preisentwicklung eine gewisse Grenze überschreitet, so daß die Preisentwicklung ein Spiegelbild der Lohnentwicklung ist. Die Lohnentwicklung ist wiederum ein Spiegelbild der Preisentwicklung.

Aber um für den ganzen Bereich der Preisentwicklung zu sorgen, ist es notwendig, die Lohnentwicklung zu beeinflussen. Die Lohnentwicklung ist wiederum ein Spiegelbild der Preisentwicklung.

Was ist es nun, was in der Preisentwicklung? Durch alle Komplikationen, die sich hier bei der Preisentwicklung zeigen, ist es notwendig, die Lohnentwicklung zu beeinflussen. Die Lohnentwicklung ist wiederum ein Spiegelbild der Preisentwicklung.



Die Reallohn der Reallohn sind zum internationalen Arbeitsmarkt im Vergleich zu dem Reallohn der Durchschnittslöhne ermittelt. Die Reallohn sind zum internationalen Arbeitsmarkt im Vergleich zu dem Reallohn der Durchschnittslöhne ermittelt.

Diese Preisentwicklung besteht darin, daß die Preisentwicklung ein Spiegelbild der Lohnentwicklung ist. Die Lohnentwicklung ist wiederum ein Spiegelbild der Preisentwicklung.

Was ist es nun, was in der Preisentwicklung? Durch alle Komplikationen, die sich hier bei der Preisentwicklung zeigen, ist es notwendig, die Lohnentwicklung zu beeinflussen. Die Lohnentwicklung ist wiederum ein Spiegelbild der Preisentwicklung.

Zusammenfassung. Unter den Mitteln zur Preisentwicklung — die zur Verwirklichung eines allgemeinen Lohnniveaus notwendig sind — befindet sich die Lohnentwicklung. Die Lohnentwicklung ist wiederum ein Spiegelbild der Preisentwicklung.

Reallohn in größeren Städten, Januar 1930, England = 100. U.S.A. 100, Schweden 115, Dänemark 112, Niederlande 89, Deutschland 77, Frankreich 59.

Es sind nämlich hier Nationalitäten mit schwarzem roten Bädern und mit dem Hakenkreuz aufgedruckt. Es sind nicht mehr lange da, sondern werden die roten Bädern der Kommunisten auch noch mit Hakenkreuz und Hammer versehen sein. Ein trauriges Zeichen, wieviel die Zerstörung in unserem Volk schon gediehen ist.

Was dem „Wirtschaftlichen Beobachter“
Göbbels kritisch!
Schulplatte: „Was wir wollen“, 3 RM.; Wahlstempel: „Wahl-Blatt 9“, 1 RM.; „Auden-Blatt“, 80 Pf.; „Der Arbeiter“, 90 Pf.; „Deutschland erwacht“, 80 Pf.; „Stempelpost“, 55 Pf.; „Festschrift, Programm, Wahlplakate“, Verlagspreis 1,50 RM.

Was Wahlberufungen
Eine Wahlberufung sprach über die Gleichberechtigung der Frau.
Da rief ein Herr aus dem Publikum dazwischen: „Wahnen Sie nicht ein richtiger Mann sein?“
Die Redner erwiderte ohne Befremden: „Ja, Sie nicht auch?“

„Meine Damen und Herren“, kam der Redner zum Schluss seiner Ausführungen, „das was ich Ihnen eben gesagt habe, sind die Aufgaben eines christlichen Menschen. Wenn Sie Ihnen jedoch nicht zugehen, bin ich gern bereit, Sie zu ändern.“

Der Redner hatte eine sehr bildnerische Ausdrucksweise.
Er versah die glückliche Zukunft des Landes mit einem Berg, der er einmal in Realität gesehen hat.
„Dieser Berg war so fest, daß nicht einmal ein Erdbeben ihn auslösen konnte. Deshalb ließ ich es sein.“

Wartet euch vor falschen Prophezen!



Die gefährlichsten Feinde des Befehlswortes sind keine marxistisch-freiwirtschaftlichen Prophezen, die vor der Wahl den Wähler glauben lassen, was vom Himmel und die gebotene Laute in den Mund hinein versprochen und die genau wissen, daß nach der Wahl alle die schönen Träume gar jämmerlich zerfallen. Die Wahl des 14. September ist nicht eine Wahl, sondern eine unumkehrbare Abstufung der Macht.

Aus dem „Dritten Reich“: Alles kaputtgehen!
Der nationalsozialistische Abgeordnete A. Klinger hielt am 23. Oktober 1929 eine Rede im sächsischen Landtage, deren Inhalt folgte: „Es kommt wieder die Zeit, wo wir euch den Bodenbruch vorwerfen in Form von abgeschlagenen Köpfen eurer Oberboten, und den Tag feiern wir dann!“

Das genügt aber den Nationalsozialisten noch nicht, erklärte doch einer ihrer Führer, der führende nationalsozialistische Politiker, daß die Wahl am 30. Juni vorigen Jahres: „Leider haben wir nicht die Terroristen gefunden, wie wir es wohl wollten, unter Ziel ist, alles kaputtzugehen, was heute ist!“

Freundlos!
Wo waren Sie, als die Ägel piffen?
Der nationalsozialistische Arbeiter lag in einer Wahlversammlung in Tetschowitz in Mecklenburg.

„Dah jeder Wahlkämpfer, jeder Minister, jeder Abgeordnete während des Wahlkampfes Freundlos gewesen sein muß!“
Die Reichstagsabgeordnete Graf Reventlow, Dr. Freid, Dr. Goebbels, Feder, die Landtagsabgeordnete Böse und Schermann waren ebenfalls keine Freunde. Der nationalsozialistische „Dritte Reich“ waren die Gründer der „Bewegung“, Hauptorganisator beim Reichstag, war während des Krieges im besten Mannesalter in einer Schlacht für Deutschland. Der Hauptorganisator des „Wirtschaftlichen Beobachters“, Rosenberg war bis nach dem Krieg ruffähiger Minister. Der militärische Vertreter des Reichstags 1929, der Oberleutnant a. D. Ströbel, war während des ganzen Krieges, von August 1914 ab, dauernd nur bei höheren Stufen.

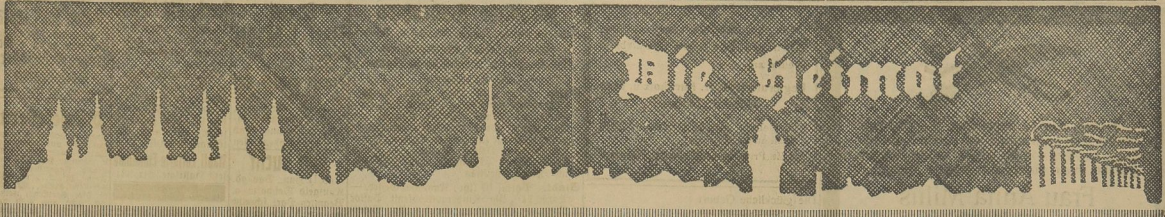
Spiegel der Zeit

Deutschland port
Das Reichsinnenministerium hat den Dichter Leo Weismantel auf eine dreijährige Weltreise geschickt. Er soll auf Kosten der Reichskasse die Lebensverhältnisse der Arbeiter in der ganzen Welt studieren.
Wir haben nichts gegen Leo Weismantel, wir können ihm eine Reise, aber wir können nicht immer: Deutschland nicht (parat) über die Lebens-

verhältnisse der Industriearbeiter sind schon Bibliotheken voll geliehen worden. Bäre es nicht notwendig, das Gedicht nicht immer nur zur Gefährdung, sondern lieber mal zur Beförderung der Lebensverhältnisse auszugeben?
Salatenreiß-Badepfen!
In einzelnen Nordbädern und am Ostsee sind es, ein feineswegs begrüßenswertes, Reueiß festgesetzt.

1000 Km in 8 Tagen

Friedrich Engel, Ford-Vertreter für Merseburg und Umgegend

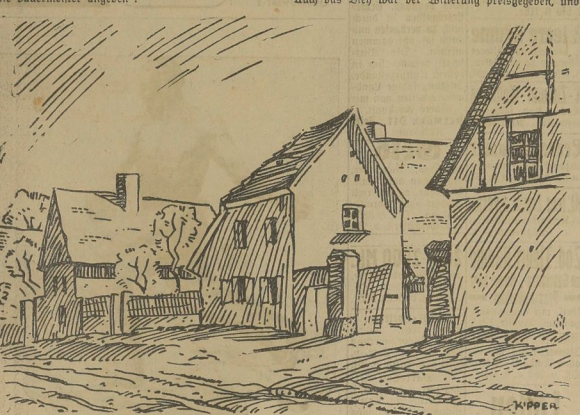


Das Gesicht des Dorfes Pissen

Die weite Ebene, die sich zwischen Saale und Weiser Elfer ausdehnt, ist dicht bebauet. Nicht selten liegen die Dörflchen nur einige Minuten voneinander entfernt. Ein Neben, das sich in allen Zeiten der Freude und Sorgen erträglich genug war, zahlreichen Bemohnen Verdienst und Nahrung zu geben. Als Kaiser Otto der Große im Jahre 968 das Merseburger Bistum gründete als einen Stützpunkt gegen heidnische Götzen und als einen Stützpunkt, von dem aus Christentum und Germanentum im heidnischen Gebiete getragen werden sollten, da wurde auch jene Ebene mit dem Sprengele des Bistums gesegnet.

Zu den Dörflchen, welche in dem ersten Merseburger Bistum ihren Bestehenden hatten, gehörte neben vielen andern das Dorf Pissen. Es liegt etwas südlich von den beiden und heute noch befestigten Werksdorfstrassen, welche Merseburg, Pissen und Weitz miteinander verbinden. Immerhin doch, nicht so weit, daß nicht in kürzester Zeit der Anschlag an die Eisenbahn oder an die Autobuslinie erreicht werden könnte. Doch ein dergleichen Bauunternehmen hat noch niemand von Pissens Einwohnern, als sich vor das tausend Jahre im Orte die Nachtigal verbrachte. Bischof Otfrieder bei Erzbischof von Brandenburg geworden, das Merseburger Bistum sei aufgehoben und als neuer Oberbischof sei der Bischof von Speyer anzuweisen. Ziel war die gute Weite, die gemäß nur widerwillig die Pfarrschaft schiedlicher Beamten auf sich genommen hatten, die Weite dieser Landesherren nicht gerührt haben. Es war so auch nur für kurze Zeit, daß das Merseburger Bistum eingegangen war. Schon nach dreißig Jahren, 1094, hatte der fromme Kaiser Heinrich II. den ehemaligen Bischof wieder her. Da kam auch Pissen an das alte Bistum zurück. Das Bistum des Merseburger Domkanonikus besaß noch heute eine Länderei, durch welche Kaiser Heinrich dem Bistum den Besitz von Pissen befestigte. Im übrigen gehörte das Land zwischen Merseburg, Schmölln, Pissen und Weitz und weit über letztere hinaus zum Gau Gelnitz, der von der nachmaligen Stadt Schmölln seinen Namen erhalten hat. In diesem Gau lag auch Pissen, nur daß in aller Zeit der Name unter der Form von „Pissin“ und „Pissene“ auftrat. Seltener haben wir es hier mit einer uralten Siedlung zu tun, deren Entstehung vielleicht in vorgeschichtliche Zeit hinaufreicht.

Als überall im Stift Merseburg die Reformations eingeführt wurde, da wandte sich auch Pissen der neuen Lehre zu. Schon im Jahre nach dem Tode des Merseburger Bischofs Salsmann von Wittenau wurde eine allgemeine Visitation für das Hochstift angesetzt. Unter den Dörflchen, welche ihre Vertreter nach Merseburg entsandten, befand sich das Dorf Pissen. Der Pfarrer dabei, Johann Sagenberg von Weitz, hat leider mangelnde Kräfte vorzuweisen, als er am Montag nach Sinzendorf, am 25. Februar 1549, vor den ehrwürdigen und geliebten Herren Visitatoren in der Stiftskapelle erschien. Die Besuche, so fast er aus, können weder die zehn Gebote noch die Notwendigkeit, den Bauernmeister anzustellen, die Lösung darauf zu geben, das die Bauern nicht über der Weite und großer in der Weite oder beim abtrüben sein sein finden lassen. Sollen am Sonntag die Weite in die Weite gehen und, in einer Art, der unter der Prägung ihm kirchlich oder anders oder ergers, sollen die Bauernmeister angeben.

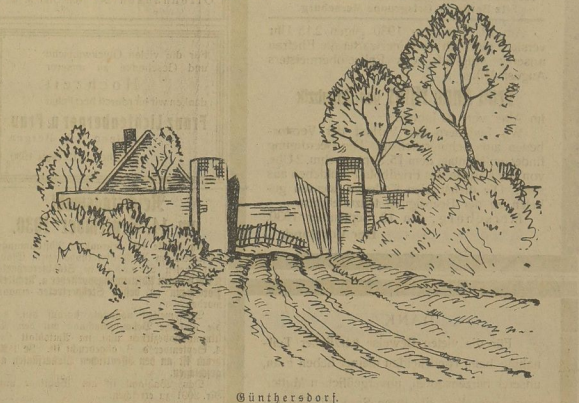


Dorfpiss in Pissen.

Als dann mehr als fünfzig Jahre später, 1599, wurde einmal eine Kirchenvisitation abgehalten wurde, konnte der Pfarrer Georg Müller den pfiffrigen Herren berichten, daß er über die Weite nichts zu sagen habe. Nur in Gelnitz und Weitz sind einige Pfarrer, die sich unter weisen die noch niemals zum Sakrament sich gehalten. Die Weite war im Orte nicht zu finden, auch war niemand, der sich großen Ärgers über die Weite gemacht hätte. Auch eine Kirchenvisitation im Jahre 1611, die der Schulmeister von 1600 Bernhard Fronz von Weitz, im Jahre 1611, und im Jahre 1621, die von dem Pfarrer über er neben seiner Schularbeit aus-

Nach Verlauf von weiteren fünfzig Jahren lagen wieder heidnische Wälder in baltiger Gegend. Karl XII. von Schweden hatte inmitten seiner Truppen in Altranstaedt Quartier genommen und stiftete dort dem heidnischen Kurfürsten, der gleichzeitig König von Polen war, den Frieden. Aus dem Jahre 1655 sind uns eine Anzahl von Namen aus dem Kirchspiel Pissen überliefert, die hier aufgeführt sein mögen: Pissen: Simon Kämpfer, Marien Hentke, Gise-

mer. Roden: Jacob Starke, Michael Günter, Götze Raudentranz, Paul Wraß, Götze Raudentranz, Peter Wraß, Thomas Dreifacher, Thomas Angermann, David Impfer, Heius Start, Hans Jungmann, Calpar Kestel, Christoph Wagner, Kleinleyna: Christian Krela (?), Hans Krelmer, Paul Schmidt, Hans Barth, Hans Fiebel (?). Ob wohl heute noch Nachkommen dieser vier Benennungen in den aufgezählten Dörflchen leben?



Günthersdorf.

Anna Koch, die Besessene von Weißfels

Eine Geschichte von Anno 1580 von Oswald Kufmann.

Der Ältere Diakon Paul Sartorius sah mit getarnten Händen an ihrem Bild und betete laut und inbrünstig zu seinem Herrgott, von dem allein er Hilfe in seiner Seelennot zu erwarten hatte.

Er hatte sich da schon hineingeritten in eine dumme Gedächtnis, die ihm viel Gedächtnis bereitete hatte bis jetzt, und die immer noch nicht getilgt war. Der Gedächtnis aber war so gesellen.

Auf Befehl des Weissenfelder Amtsherrn war die Anna Koch, von der man nicht recht wußte, ob sie immer oder ob sie wirklich krank ist, nach Pissen zum Küster geschickt worden. Der sollte dann gehen, wie er das Weib weiterbringe über die Grenze des Kirchspiels. Pissen der Diakon Sartorius hatte Weißfels mit der gefestigten Weite er nicht so behabs in sein Haus, verpflanzte sie auf, und erreichte auch, daß die Weite von Anna Koch immer leutere werden, bis dies endlich ganz ruhig wurde. Da eines Tages, bei einer Hochzeitsfeier, begann sie auf neue zu rufen und zu toben. Scham tat vor ihren Worten, nicht schlag sie um sich und ließ entzündliche Gotteslästerungen und Flüche aus. Sogar schrie sie sich das Zeug zu einem Erzoffen, bekam es denn auch fertig, die schreiende Weite wieder zu beruhigen, führte sie in sein Haus zurück und besänftigte sie so.

Wochen und Monate vergingen, der Besessenen geist es als eine drei Monate Ost, bis den gemeinen man, mißliche sich der Borgeleite Sartorius', der Pfarrer Kempf, in diese Angelegenheit, die die Gemüter der Bürger sehr bewegte. Doch im Pissen, das Weib laufen zu lassen, fruchtete nichts, selbst ein Schreiben an den Superintendenten bewirkte nur, daß Sartorius erst recht glauben, die Kräfte hielten zu können.

Nach Tagen der Suche folgte eine fürchterliche Nacht für den armen, leidgläubigen Diakon. Wieder raste und brüllte die Anna, daß die ganze Gemeinde von Angst ergriffen wurde, und das Selbstmord war, daß die Besessene in ihrem Leidenszustand bewußtlose Stöße hervorrief. Dies kündete Sartorius ein belobenes Wunder, und das war es ja genügend bekanntgemacht, ließ er nach Pissen in der Nacht den Pfarrer kommen, damit auch der das Wunder höre. Der ungläubige Pfarrer kam, ließ hören und schaute, und da er sich selbst nicht recht glaubte, ob dieser mühseligen Lasten, schickte er sofort seinen Sohn Christoph zum Superintendenten.

Als dieser abgekehrt war, richtete sich die Besessene im Bett auf, verdrachte die Augen und schrie den Pfarrer an: „Hörst du denn, was ich sage? Ich bin doch genau, deinen Sohn hat zu dem Laugenstich geschickt und selbst dir ein, ich würde das mit. Weite, daß mir keine Seele alle herant löst, ich würde auch ganz genau, das das Pferd eben jetzt getilgt ist, auf dem mein Sohn reitet!“ Ergründeten blühte Pfarrer Kempf drin und ließ keine Antwort, zum selbst stellte es sich heraus, daß die Anna Koch gelogen hatte und sich mit diesen Reden nur den Anfeinden von Altmühlern gelien haben wollte. Der junge Mann lehrte wohl behalten, aber ohne den hohen Geistlichen zu verurteilen, der folgenden Nacht wiederholten sich dann die Anfälle, diesmal bild die Zere lagar den jungen Kempf, der herzugehört war, in den Hals. Mit Mühe nur gelang es Sartorius, die sich wie wild Gehändende zu beruhigen. Dies war für den noch immer an die Gedächtnis der Krantheit glaubenden Diakon genug, er bestand nunmehr darauf, die Besessene in die Kirche zu führen, um daß alles, was zum Gottesdienst fame, für sie bede.

Der Pfarrer überließ dem Superintendenten die Antwort, und nun war sie fieber eingetroffen.

Im zehnten Male des Diakon die Worte des Borgeleiten: „Wenn er öffentlich auspricht, er sei von Gott verurteilt, dieses Wunder zu vollbringen, so mag er seinen Willen haben, aber auf seine eigene Gefahr, und er möge seinen Willen, wie er es vor Gott und der Behörde verantworten oder verantworten, antworten dürfen.“ Es wurde ja manches gebietet, was man nicht hätte, gelidewide dem befehle.

Das war dem ehrigen geistlichen Stern genug, und als am nächsten Sonntag die Glocken zum Gottesdienst herauf trugen, ließ er das Weib auf einen Sessel in die Kirche tragen, auf daß die nicht die Erde berühren. Am nächsten Gottesdienste hielt er seine Predigt, die da alle ermahnen sollte, Baumgut zu legen, vor allem gegen Krante, wie es die Anna Koch sei. Die sah unter der Krante, stürzte vor sich hin und bemegte sich unruhig hin und her. Dann als die Krante das traurige Weib anstarrte und, von hundert Stimmen getragen, „Ein feste Burg ist unser Gott“ die Kirche schloß. Sprang die Besessene auf, ließ sich schling um die Weite und tobte und brüllte Schreum vor den Mund. Ergründeten eilte Sartorius zu ihr, schickte sie das Gesicht und verurteilte, mit ruhiger Rede sie zu beruhigen. Es gelang ihm auch.

Und da jetzt eine Weite über die Hand des Weibes trauerte, fand er schnell eine Erklärung dafür, indem er behauptete, daß dies der böse Geist sei, der in der Anna Koch gewohnt habe. Nun endlich würde sie wohl zur Ruhe kommen.

Einen ganzen Monat lang lag das Weib dann still im Bett im Hause des Diakon, dann hatte die Geduld der Ältere Bürger ein Ende mit dem Teufelsausstreiber und seiner Zere. Anna Sartorius um seine Einwilligung zu fragen, wurde sie eines Tages geholt und in das Hofganzsche Hospital gebracht. Doch hier konnte sie nicht bleiben, so daß sich der Rat genötigt sah, dem Kurfürsten die Angelegenheit zu unterbreiten, noch ehe es zu spät war. Die Antwort des hohen Herrn war kurz und bündig: „Man schaffe sie wieder dahin, von woher sie gekommen.“ Also nach Weißfels.

Am nächsten Tage schloß sich ein Wagen vor dem Hospital, der Rat und die gesamte Einwohnerschaft waren verammelt, den Weg der Besessenen zu begleiten. Doch es war nicht gar leicht, die Besessene an Gefahr zu bringen. Einen neuen Anfall simulierend, schlug sie sich um sich und brüllte wie ein Tier. Da trat ein Bauer, Georg Christian Geuter, mit einem Hund vor und versprach dem Rat, das Weib fortzubringen, wenn er die Erlaubnis bekomme, sie täglich zu prägen. Dann wurde nur zu gern gewilligt, und nun schlug der Pfarrer und man sie vor und nachher die sie tags vorher ein, bis diese sich freiwillig aus dem Wagen schwand, nur um fortzukommen. Simon Winter, ein Fuhrmann von Pissen, wurde geladen, die Besessene zu tragen, Weissenfelder Bürger, wieder dabei, wo sie hin gehörte. Das Weib, die alle dies nur simuliert hatte und in der Weite, die sie führen gedachte, erlang auf laßt überbrachte Weite nur ein gutes Geistes, doch nicht gar wenig harten. Sie zu führen gedachte, indem sie sich am ersten Tage ihres Weissenfelder Aufenthaltes erholte. „Im Bett trauere ich mich nie vor und nachher die sie tags vorher ein und stand in der Verhinderung. Der Erzoffen aber ließ sich überhin glücklich keine Hände von Teufelsausstreibern und dergleichen Dingen.

Nationalsozialismus ist Radikalismus!

Radikalismus bedeutet unweigerlich Bürgerkrieg!



Für ruhigen und zielbewußten **Wirtschaftsaufbau** aber garantiert die

Reichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei)
Darum wählt Liste 7

Scheuen Sie sich nicht einige Mark mehr auszugeben

Für 75 Mk. erhalten Sie schon das gute Edelweiß-Horrenrad Nr. 11 A mit Torpedo und prima Besetzung (2 Unipod od. Continental) a. Frankkosenzundung. Der zum Edelweißrad verwendete Rahmen ist aus erstklassigem Rohmaterial und von emblemtypischer Festigkeit. An allen Verbindungsstellen ist er reichlich vorstärkt für Vertiefung gepreßt, hält, wie die Wirtschaftspartei das von sich behauptet. In der Wirtschaft nicht das ganze deutsche Volk.

Nicht durch Zerstückelung, nur durch Zusammenfluß aller Kräfte kann dem deutschen Mittelstand, dem Handwerk, Handel und Gewerbe, dem Arbeitgeber wie dem Arbeitnehmer, geholfen werden.

Die Forderung des Tages ist die Sammlung zu einer starken nationalen Mitte, um die **Kerntruppe Hindenburgs, die Deutsche Volkspartei**

So meht Drehscheibenermeister Steierbaum, Führer des norddeutschen Handwerks, 30m folgt der einseitige Mittelstand.

Wählt Liste 5 Deutsche Volkspartei

Berraten und verkauft

Wäre die deutsche Wirtschaft, wenn eine einzelne Partei ihre Vertretung gepreßt hätte, wie die Wirtschaftspartei das von sich behauptet. In der Wirtschaft nicht das ganze deutsche Volk.

Nicht durch Zerstückelung, nur durch Zusammenfluß aller Kräfte kann dem deutschen Mittelstand, dem Handwerk, Handel und Gewerbe, dem Arbeitgeber wie dem Arbeitnehmer, geholfen werden.

Die Forderung des Tages ist die Sammlung zu einer starken nationalen Mitte, um die **Kerntruppe Hindenburgs, die Deutsche Volkspartei**

So meht Drehscheibenermeister Steierbaum, Führer des norddeutschen Handwerks, 30m folgt der einseitige Mittelstand.

Wählt Liste 5 Deutsche Volkspartei

Möbel-Ausverkauf

wegen Aufgabe der Filiale
Preise ganz gewaltig herabgesetzt
Halle, Königsstr. 28
5 Minuten vom Hauptbahnhof

Befichtigung lohnend!

Oeffentlicher Dank

Selt längeren Jahren **Nervenleiden**, modurr Kopf, Herz, Leide ich an lähmenden Krämpfen, Magen und Beine sehr unangenehm waren. So konnte nicht einmal meine Wohnung selbst mehr wachen. Eines Tages erfuhr ich, daß eine Frau von hier selbst mich geheilt hat durch das Pulver, da habe ich mit das Pulver auch gleich holen lassen. Die erste Schachtel wirkte noch nicht, die zweite wirkte schon besser. Heute habe ich die dritte Schachtel und ich merke, daß es immer besser wird. So war so weit bin, daß ich mich nur noch gemagener habe zur Arbeit. Jetzt geht alles fast von alleine. Mein Mann hat seit dem Pulver immer Müdigkeiten, auch er nahm von dem Pulver, wo er merkte, daß es half, lies er sich auch eine Schachtel selbst holen. Wir können es gerührt genug benutzen, daß das Pulver solche Wirkkräfte besitzt. - Frau **Auguste Händler, Merseburg**, Bote Schiedemann 11, am 5. September 1930.

Das Indische Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Sie wirken: magensäurekämpfend, beiruhigend, unschädlich, aus zahlreichem Gensende beststigen. Schachtel 3.- M. Vorrätig in allen Apotheken **BORNER in Merseburg und auch in ihrer nächsten Apotheke. **Hochher****

Nichtwähler! Auf Dich kommt es an!
Zu Deine Pflicht und sich Deinen Mann!
Auch Du bist mit verantwortlich für den Staat,
Dein Wohl und Wehe hängt davon ab!

Deutschnationale Volkspartei Kreisverein Merseburg

Anwärtungsmitglieder, Galtwirte, Kaufleute! Denkt daran:
Die Wirtschaftspartei verschätzte eines Ministeriums halber eure Interessen und bewilligte seit April dieses Jahres **Eintausend Millionen Reichsmark** neue Steuern, darunter Umsatz-, Bier- und Mineralwassersteuer und schenkte außerdem die von der D. N. B. B. geordnete reine Warenhaussteuer ab.

Gedenkt der erhöhten Steuerzettel, gedenkt des verminderten Lohnes!
Gebet der Wirtschaftspartei die Quittung und mößt

Liste 2 Deutschnationale Volkspartei

Nur **195.- Mark** kostet eine moderne **Küche** farblackiert Anzahl. 15.4 Wochenrate 3.4

Klingler, Halle
Leipzigerstr. 11, I.
Eingang Sandberg.

Wir liefern jede Menge gut verlesene, gelbfleischige Speisekartoffeln

frei Haus und erbiten Bestellungen.

Landwirtschaftlicher Konsum-Verein e. G. m. b. H. Merseburg, Hallische Straße 10.
Fernspr. 2661

Durchschnittlicher KALIVERBRAUCH je Hektar in:

HOLLAND

DEUTSCHLAND

41,04 kg Reinkali

24,62 kg Reinkali

Höchstertrag und beste Ernte bringt die KALI düngung ein! Hollands Bauer das erlernte, Laß es Dir ein Beispiel sein!

Auskunft in allen Düngungsfragen erteilt: Deutsches Kalisyndikat, Landw. Auskunftstelle Halle a. S., Viktorstraße 4-7

Schluß der Anzeigen-Annahme 9 Uhr vormittags

Aus Thüringen, dem Hitler-Paradies!

Wir machen folgende Feststellungen und stellen es der National-Sozialistischen Deutschen Arbeiterpartei anheim, gegen uns klarbar vorzugehen, wenn irgendeine der hier angeführten Tatsachen nicht stimmt:

Gehalt Minister Dr. Frick:

Das Märchen um die Gehaltsbezüge und die Rentenabgabe an die Erwerbslosen des Ministers Dr. Frick wird von nationalsozialistischen Rednern — je weiter von Thüringen entfernt — um so schwärzlicher verbreitet.

Auf was hat Dr. Frick verzichtet?

Auf 1800 RM Entschädigung für doppelten Haushalt. Das war aber selbstverständlich, weil Herr Dr. Frick aus irgenwelchen Gründen seine Familie nicht in Weimar wohnen, sondern in München belassen wollte.

Welches Gehalt bezieht Dr. Frick in Wirklichkeit?

Grundgehalt	16 000 RM
Zufuwandsentschädigung	2 000 "
Diäten als Reichstagsabgeordneter	9 000 "
im Jahr	27 000 RM
im Monat	2 250 "

Auf welchen Betrag seines Gehaltes hat Minister Dr. Frick zugunsten der Erwerbslosen verzichtet?

Nicht auf 4000, nicht auf 8000, nicht auf 14 000 RM, sondern auf keinen Pfennig!!! Minister Dr. Frick bekommt ebenso wie jeder andere Minister und wie jeder Beamte sein Gehalt monatlich im voraus auf Heller und Pfennig ausbezahlt. Es gibt keine Stelle in Thüringen und auch nicht im Reich, die etwas von einer solchen sozialen Last des Ministers Dr. Frick, wie sie ihm unterjohoben wird, weiß.

Welches Gehalt hatte Dr. Frick, bevor er Minister wurde?

Als Bayer. Oberamtmann bezog Dr. Frick ein Jahresgehalt von rund 8500 RM. Das Ministeramt in Thüringen hat also Dr. Frick eine finanzielle Verbesserung von 9500 RM im Jahre gebracht, obwohl die Nationalsozialisten im Anfang erklärten, Dr. Frick werde sich Thüringen ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

Thüringen gerettet?

Auch das wird von den Nationalsozialisten behauptet. Es ist aber ebenso frei und verantwortungslos erfinden wie alles andere, was über Thüringen behauptet wird. Thüringen hat nach wie vor 120 Millionen Reichsmark Schulden, von denen während der monatlichen Regierungszeit der Nationalsozialisten kein Pfennig abgetragen worden ist. Allerdings wurde mit 10 Millionen Reichsmark neuer Steuern der Etat für 1930 ausgestellt. Doch steht heute schon fest, daß der Ausgleich nur auf dem Papier steht, weil sich jetzt schon, 4 Monate nach Beginn des neuen Rechnungsjahres, nach dem amtlichen Ausweis ein Fehlbetrag von 6 Millionen Reichsmark ergibt.

Welche Pension hat Dr. Frick sich ausbedungen?

Dr. Frick hat sich durch einen Sondervertrag eine Pension in Höhe von 40%, der zuletzt bezogenen Amtsbezüge ausbedungen, die ihm — entgegen dem § 15 des neuen Ministergesetzes — auch dann ausbezahlt werden müssen, wenn die Dienstunfähigkeit in einer Krankheit wurzelt, die nicht durch die Ausübung oder aus Anlaß des Dienstes hervorgerufen wird.

Warum legt die Staatspartei auf diese Dinge solchen Wert?

Weil sie es aus Gründen der Reinlichkeit unseres politischen Lebens nicht erträgt, wenn solche Märchen von denjenigen verbreitet werden, die sich als die Hüter deutscher Sitte und Moral hinstellen.

Wie lautet der Wortlaut dieser interessanten Sonderregelung?

„Falls Herr Dr. Frick während seiner Amtszeit als Minister in Thüringen infolge Krankheit dienstunfähig wird, erhält er, auch wenn die Voraussetzung des § 15 nicht vorliegt, ein Ruhegehalt in der Höhe des § 15, und es erhalten die Hinterbliebenen in diesem Falle nach seinem Tode Versorgungsbezüge in entsprechender Anwendung des Staatsbeamten- und Staatsbeamtinnen-Hinterbliebenengesetzes. Letzteres gilt auch, wenn Herr Dr. Frick, ohne daß die Voraussetzung des § 15 vorliegt, während seiner Amtszeit als Minister stirbt.“

Wähler heraus!
Alle Stimmen der Liste

6 Landeshauptmann Dr. Sübener, Merseburg
Lehrer Müller, Eisleben



Mit Hindenburg für Deutschlands Rettung!

Wahlgang ist Pflicht Wählt Deutsche Volkspartei!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



Hierher
das Kreuz!

Ratskeller
Sonntag: 12-15 Uhr Gedeck Mk. 2.—
Frische Krebbsuppe / Mast-
kalbrücken m. jung. Gemüse
Schokolade-Kreme.
Ferner empfehle: Jg. Rebhühner u. Rebhuhn-
gerichte sowie fr. Schweins-
würstel vom Rost.

Jeden Donnerstag:
Schlachtefest
Ergebnist Otto Ryssel.

Siedlungsgasthaus Leuna
Am Wahlsonntag, ab 5 Uhr,
laufende Bekanntgabe der Wahl-
ergebnisse aus dem Reiche.

Kaufm. Privatschule
von
Wilhelm Baer
Halle a. S., Gelststr. 41
Beginn der neuen Kurse:
6. Oktober.

**So machen es
die Schlanken**
Sie quälen sich nicht mit Ge-
walkuren, Hungern u. Schwit-
zen; sie trinken einfach, um
schlank, gesund und leistungs-
fähig zu sein.
Dr. Ernst Richters
Früstückskräutertee
Er sorgt für unschädliche Ge-
wichtsabnahme, Blutauffri-
schung und Erhöhung der Le-
benskraft, ist ärztl. empfohlen
u. von Vertrauensherren (gerissen)
Frau Hauptlehrer o. N. schreibt:
"Fühle mich um Jahre jünger u.
arbeitsfrühdiger. Einfach wunderbar."
1 Pak. M. 2.— Kurpackung M. 10.— In
Apotheken und Drogerien, wo nicht:
"Hermes", Fabr. pharm. kosm. Präp.,
München SW 7, Gullstr. 7.

Absatz- Ferkel
Wenn Sie wirklich gut durch-
gesüchtete allerbeste Ferkel
der weiß-haunoo. Oberstufe kaufen wollen, so
werden Sie sich an meine Ware. Ich liefere
die besten zur Sucht und Profit bei reifster
Bedienung zu folgenden freibleibenden Preisen
unter Stadnahme:
6-8 möd. 10-15 20. 8-10 möd. 15-20 20.
10-12 möd. 20-25 20. 12-15 möd. 25-35 20.
Stangen- und Büchsenfleisch, Schlitz, noch
Gewicht. Garantie noch 8 Tage nach Erhalt.
Verpackung wird berechnet aber auch zurück-
genommen. Vertriebsland ist Vertrauensland;
einmal geliefert bring mit demselben Gefälligkeiten.
Fichtenhofer Ferkelvers. Meier, Junker, Rauenstr. 1, 9

Darlehen von 100.- Mark an
gibt bei monat. oder vierteljähr. Rück-
zahlung auf ein Jahr an jährlich reelle
Zute gegen Sicherheit
Gans Seitzer, Bah. Dürrenberg, Markt 2, p. z.
Sprechstunde 5-7 1/2 Uhr, Sonntag 10-2 Uhr.
Besonderer Besuch erwünscht.

Danksagung!
Anlässlich des plötzlichen Todes meines Mannes
Alwin Franke
welcher von einem Auto angefahren und tödlich verletzt
wurde, erhielt ich auf Grund eines Abonnements auf die
Familienzeitung
"Allgemeiner Wegweiser"
mit Unfall- und Sterbegeld-Versicherung eine Entschä-
digung in Höhe von
Mk. 3000.—
(Dreitausend Mark)
ausgezahlt. Ich danke daher der Verwaltung des ge-
nannten Blattes für die prompte finanzielle Hilfe und
empfehle jedermann, sich durch ein Abonnement auf den
Wegweiser vor den Folgen unvorhergesehener Schicksals-
schläge zu schützen.
Frau Frieda verw. Franke, Hohenweiden,
Post Delitz am Berge, Kreis Merseburg.
Der allgemeine Wegweiser mit Unfall- und Sterbe-
geld Versicherung erscheint wöchentlich einmal und kostet
monatlich nur Mk. 1.—. Derselbe ist vollständig unabhän-
gig von den anderen Versicherungszeitungen und
steht mit diesen in keinerlei Verbindungen.
Zu beziehen durch "Allgemeiner Wegweiser", Ex-
pedition Quartier, Dez. Halle/Saale, Freimarkt 61, bei
E. Schröder und Merseburg Landestraße 15, II.

Wanderer!
Schützt Wad
und Anlagen
an Metallinstrumenten u. Sirechapparaten In-
genüß und billig.
Musikhaus Alfred Becker
Bogen bestehen auf Wunsch in einer Stunde.

Reparaturen
an Metallinstrumenten u. Sirechapparaten In-
genüß und billig.
Musikhaus Alfred Becker
Bogen bestehen auf Wunsch in einer Stunde.

Was will die Deutsche Staatspartei?

Wir fordern eine Sozialpolitik, die das System des sozialen Schutzes, das Deutschland sich selbst, mit allen Mitteln verteidigt.
Wir verteidigen es gegen Angriffe der sozialen Reaktion wie gegen Mißbräuche, die sich bei der Durchführung dieser Schutzvorschriften eingeschlichen haben. Die Sozialpolitik soll dem sozialen Bewußtsein des ganzen Volkes getragen werden. Aber ihre Einrichtungen mißbraucht, schädigt den, zu dessen Schutz sie geschaffen sind.
Wir fordern
**lebendige und verantwortungsbewußte
Gewerkschaften**
als Rückhalt selbstbewußter Arbeitnehmer, den Ausbau des Arbeiterrechts und vor allem härteren Schutz der älteren Arbeitnehmer.
Wir fordern die Aufrechterhaltung des Schlichtungswesens zum Schutze des sozialen Friedens. Wir fordern eine Reform der Schlichtungsordnung, die einen einseitigen Mißbrauch zum Schaden der Wirtschaft oder der sozialen Wohlfahrt ausschließt.

Wählt Liste

6
Landeshauptmann Dr. Sübener,
Merseburg
Lehrer Müller, Eisleben

Auf Teilzahlung
Metallwaren, Aufzüge, Matrizen,
Röhren, Eisen, Blech, Schweiß-
blech, Kupfer, Zinn, Messing,
Schrauben, Schweißnähte,
Schweißnaht
Mk. 3.— Wochenrate
Eichmann & Co.
Halle a. S.
Gr. Ulrichstr. 36
Gr. Ulrichstr. 51
Rising
Schulstraße.
Lieferung frei durch Auto!

Absatzferkel
Gefunde, tierärztlich unter-
suchte
der berühmten hiesigen Metallwaren-
und hiesigen, Oberstufe, langgeträgt, breitbuckig
mit Schlappohren, die vorzüglich sind zur Sucht
und Profit. Daffere zu freibleibenden Preisen:
6-8 möd. 10-14. 8-10 möd. 14-19. 10-12
19-24. 12-15. 24-35. 4
pro Stück per Stadnahme ab hier. Tiere
dickt vom Säuger, daher frisch und wider-
standsfähig. Verpackung wird mit berechnet
zurückgenommen. Ich garantiere für gelande
Ankunft noch 6 Tage nach Empfang. Für evtl.
einmalige Tiere liefere gratis. Sonstige Schat-
tungen anrufen. Kundmrti Heinrich Schöler,
Schloß-Solte 15 in Wertheim. Viele Dank-
schreiben und Stadbestellungen liegen vor.
Kauft bei untern Inferenten

Billige Autos
315 PS. Dixi 3/4 S. offen Stck. 800.—
8,28 PS. Ford Lim. 4 tür. neuwertig . . . 300.—
13/40 PS. Ford Roadster 2+2 s. neuwertig 2800.—
11/40 PS. Chrysler Lim. 4 tür. zugel. . . . 1800.—
12/45 PS. 6 Cyl. Pontiac 2 tür. Lim. general-
überholt, prima Verfassung 2200.—
12/55 PS. 6 Cyl. Nash 4 tür. Lim. fahrfertig 1350.—
16/70 PS. 6 Cyl. Buick 6 — 7 S. offen prima 1450.—
Ludwig E. Wolter
Halle a. d. S., Delitzscherstraße 23,
Telef. 29274, 35558. Kulante Zahlungsbeding.

Neul Naturheil-Institut
Neul P. Tempelhoff
Bah Dürrenberg, Sieblung, Straße 88,
Haus 1. (1 Min. vom Bah Dürrenberg
und Endstation der Elektrischen)
**Behandlung und Heilung langw.
innerer und äußerer Leiden**
für Männer, Frauen und Kinder.
Zugehörer zur Solkesmoll-Stanken-Unter-
stützungskasse. — Langjährige Praxis. —
Behandlung auch auswärts (Karte genügt). Sprech-
zeit: Form. 8-11 Uhr; nachm. 2-4 Uhr
(außer Sonntagen).

**Wäsche-
Mangel**
mit u. ohne automatischer Scheeren-
gitter-Ausstattung (um alle andern
Systeme in folgebilder Bauart liefert
bei günstigster Zahlungsmenge)
Firma Paul Thiele, Spezialwäschemangel-Fabrik
Ghemmisch 245
Schloßstraße 6 Fernr. 44 036.
Reparatur u. Umbau allerbillig.

KÜCHEN
formschöne Modelle, prima Qualitäten
Schlafzimmer neueste Modelle
Schränke Pa. Weißlack, Birke und Eiche lackiert
beste Ausführung
Tische - Stühle
Chaiselongues, Sofas Prima Polsterarbeit
Preiswerte Angebote
Reformbetten m. Pat-
matratze, 88-mm-Rohr, weiß od.
schwarz, 90/190 2250
Holzbettstellen 90/190, 2950
prima lackiert, extra schwer
Grammophonschrank
Hartholz, fertig gebeizt u. matt 1950
Auf Wunsch Zahlungs-Erleichterung!
Bei Kasse Höchst-Rabatt! Lieferung frei Haus!
ARTMANN
Bitterfeld Merseburg
Bismarckstr. Domstraße Nr. 7

Arbeiter, Angestellte u. Arbeitslose! Was tut Euch not?

Senkung der Riesenlasten, die heute auf der
Wirtschaft ruhen.
Nur wenn der Steuerdruck aufhört, wird die
Wirtschaft wieder aufblühen und kann Euch
Arbeit geben.
Die Wirtschaftspartei ist die einzige Partei,
die von ihrer Gründung an geschlossen und
konsequent für eine Senkung der öffentlichen
Lasten eingetreten ist. — Stärkt diese Partei,
und es wird Euch besser gehen.
Seht Ihr Euch nicht zurück zu den Vorkriegs-
zeiten, wo ein starker Mittelstand Lohn und
Brot für jedermann gab?

Wer hat Schuld an Eurem Elend?

Niemand anders, als das deutschnationale Großkapital, die
Hauptstüder der Inflation, das Euch zu Sklaven der Maschine
machte und Eure Arbeitsmöglichkeiten einschränkte, und auf
der anderen Seite der Marxismus, der das Bonzenium groß-
züchtete und die Wirtschaft wie eine milchende Kuh behandelte.
Lauf nicht falschen Propheten nach, die unsere Wirtschaft
noch weiter zu Grunde richten wollen, nur um dunkle Partei-
geschäfte zu machen und ihre Parteidiktatur über Euch auf-
zurichten. Sie sind die geborenen Feinde des Mittelstandes,
welcher Ruhe und Ordnung und wirtschaftliche Freiheit zu
seiner Entwicklung braucht. Sie werden Euch in Hitlers
„drittem Reich“ zu dauernder Arbeitslosigkeit führen und Euch
am Bettelstab verhungern lassen.
Das anscheinend Hugenberg und Hitler dienen wollende
„Merseburger Tageblatt“
überschreibt seinen Bericht über die deutschnationale Ver-
sammlung am 11. 9. mit der großkapitalistischen Hugenberg-
Parole: Fort mit der Mitte!
Wir rufen Euch auf: Folgt nicht den Worten dieser Hitler-Prese.
Erkennt die falschen Freunde! Heraus aus der Hugenberg-
und Hitler-Partei. Hinein in die Front des schaffenden
Mittelstandes, der mit Euch am gleichen Stricke zieht.

Arbeiter, Angestellte, Arbeitslose! Untere und mittlere Beamte, Bauern, Handwerker, Gewerbe- treibende, Hausbesitzer und freie Berufe!

Keine Stimme der Hitler-Hugenberg-Front, die Euren Besitz
in Gefahr bringt und Euch Eure Arbeit nimmt.
Schließt Euch zusammen und tretet ein für die Partei, die
für Euch kämpft und wirkt.
Stärkt die Mittel!
Stärkt den Mittelstand!

Wo ist er zu finden?

Wir stellen fest: daß auf den Reichswahlvorschlägen der
politischen Parteien, welche um die Stimmen werben, unter
den ersten 15 Kandidaten vorhanden sind:
Bei der deutschnat. Volkspartei 1 gewerb. Mittelständler
Zentrumsparteien 0
Deutsche Volkspartei 1
Deutsche Staatspartei 3
Nationalsozialisten 0
Wirtschaftspartei 12
(Dazu kommen Prof. Dr. Bredt, Dr. Jörissen, Dr. Hadlich,
Vertreter der Aertze.)
Darum gibt es für Euch keinen Zweifel. Wer den
Wiederaufstieg der Wirtschaft, wer Gehalt, Brot und
Lohn für alle Deutschen will, der gebe seine Stimme am
morgigen Tage der
Wirtschaftspartei
Liste **7**

benutzen. Besonders bei Sturm hat sich gut eingestellt und wird dem Gegner harte Arbeit bringen. ...

Zu SpB. 1855 empfangt ZB. Neumarkt.

Was hat vor den Mitgliedern bei Zu SpB. 80 beide Mannschaften von ZB. Neumarkt zu Gesellschaften ...

Frieten Frankfurt I - MZB. Merseburg (M.-M.).

Am Sonntag hat die ZB. Frieten keinen geringeren Gewinn als die MZB. Merseburg erzielt. ...

MZB. (Mittelfeld) - MZ. I.

Am Sonntagvormittag um 9 Uhr fingen sich beide Mannschaften gegenseitig. ...

MZ. MZ. Herren - Borussia MZ. Herren.

Seit längerer Zeit tritt die ZB. MZ. Herren-Mannschaft ...

MZ. Halle-Grünhain I - Zu SpB. Neu-Höfen I.

Einer Einladung des ZB. Grünhain folgend, fährt MZ. I. Mannschaft am Sonntag nach dort ...

SD. 1922 Großhans II - Köhler-Beuna I.

Die beiden Turner haben auf eigenem Platz die etwas älteren Köhler-Beuna ...

Um das Wilmsdorf-Banner.

Am Freitag traten sich die Mannschaften von B. Wilmsdorf und B. ...

Verbind. Nachr.

Jugendpflege.

Am Sonntagmorgen am 14. September 1930, ...

Verbandsnachrichten

Algemeines Turnverein, Danball, MZ. Herren-Borussia ...

übrigens irgendjemand einen Tischling geben zu haben, das ist unbillig. ...

Programme.

67.00 Uhr: ... 68.00 Uhr: ... 69.00 Uhr: ... 70.00 Uhr: ...

Leistungsfähige Radio-Geräte

und erstklassige Ersatzteile kaufen Sie preiswert nur im ältesten Fachgeschäft

Radio-Keller

30. Sitzungsbilanz 12. September 1930 ...

Heitere Sportsplitter

Der Schmelzer fiel neulich bei seinem Motorbootunfall ins Wasser. ...

Radiofunk

Die Lieferung der 1. Hälfte der 30. Preussisch-Sächsischen ...

Kraftfahrspport

Das Raumburger Dreietrennen

Unter der Leitung der Landesgruppe Thüringen-Anhalt ...

Leichtathletik

Heute Berlin-London.

In dem am heutigen Sonnabend auf dem CCC-Platz ...

Kegelsport

Kegelsport in Delsitz (Saale). Das Freundschaftsturnier ...

Reichsländerturnspiele in Delsitz (Saale).

Die Reichsländerturnspiele werden am 22. September ...

Programmvorschau

für die Woche vom 14. bis 20. September 1930.

Sonntag, 14. September.

Kunst, Literatur und Wissenschaft.

Konzerne.

7 Uhr: ... 11 Uhr: ...

Bühnenwerte.

14.40 Uhr: ...

Zagsergebnisse, Sport, Reportage.

13 Uhr: ...

Buntes.

13 Uhr: ...

Montag, 15. September.

Konzerne.

13 Uhr: ...

Bühnenwerte.

21 Uhr: ...

Zagsergebnisse, Sport, Reportage.

15 Uhr: ...

Buntes.

14 Uhr: ...

Wittwoch, 17. September.

Konzerne.

18.45 Uhr: ...

Bühnenwerte.

19 Uhr: ...

Buntes.

13 Uhr: ...

Donnerstag, 18. September.

Konzerne.

19.10 Uhr: ...

Bühnenwerte.

21 Uhr: ...

Zagsergebnisse, Sport, Reportage.

19.10 Uhr: ...

Buntes.

21.15 Uhr: ...

Sonntag, 20. September.

Konzerne.

12 Uhr: ...

Bühnenwerte.

19.10 Uhr: ...

Deutsche Welle.

66.30 Uhr: ... 67.00 Uhr: ... 68.00 Uhr: ...

Deutsche Welle.

65.40 Uhr: ... 66.10 Uhr: ... 66.50 Uhr: ...

Industrie-Lamellen-Börse

Der Stand der preußischen Sparkassen

Berlin, 11. Sept. (Eigene Meldung.) Wie der Amtliche Preussische Pressendienst der Statistischen Korrespondenz entnimmt, haben sich die Gesamt-einlagen der preussischen Sparkassen im zweiten Kalendervierteljahr 1930 um 194,5 Mill. RM. auf fast 7 Milliarden Reichsmark erhöht. Von den Gesamteinlagen von 6944,3 Mill. RM. um Vierteljahres-schluss entfallen 6943,1 Mill. RM. = 99,9 Prozent auf Spar- und 951,3 Mill. RM. = 13,6 Prozent auf Giro-Depositen- und Kontokorrenteinlagen.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Magdeburger Bergwerks-A.G. Durch eine besondere Kommission des Rheinisch-Westfälischen Kohlenvereins sollen die einzelnen Kohlenfelder nachgeprüft werden, die bei der Erneuerung des Syndikats gestellt worden waren. Er handelt sich dabei um Forderungen der Magdeburger Bergwerks-A.G., ferner der Gewerkschaft Westfalen (Bessener AG-Konzern), die 51 Prozent der Aktien der Großsagerei Mitteldeutschland A.G. in Magdeburg besitzt, sowie einiger anderer Unternehmen. Die von beiden Gesellschaften gestellten Quotenforderungen sind nicht bewilligt worden.

Die Gasolin A.-G. berichtet Der Absatz an Leuna-Benzin steigt Aber der Gewinn ist noch gering

Die Bilanz für März 1930 der Deutsche Gasolin A.G. in Berlin-Charlottenburg zeigt gegenüber dem Vorjahre eine besondere Besserung, aber sonst keine charakteristischen Veränderungen. Nach bemerkenswerter Erhöhung der Abschreibungen auf 2,46 (1,98) Millionen ist diesmal ein Reingewinn von 195.140 RM. verblieben gegenüber einem vorjährigen Verlust von 244.010 RM. Die im Vorjahre auf 2.679.951 RM. angewachsenen Umlaufvermögen ist dadurch etwas gemindert auf 2.674.812 RM. bei einem Aktienkapital von 11 Millionen Reichsmark und einem Reservensatz von 123.088 RM. Der Betriebsüberschuss hat dabei die erhebliche Zunahme auf 9,65 (7,76) Millionen Reichsmark erfahren, andererseits aber auch — wie seit 1927 dauernd — die Einkünfte ein solche um fast 1 Million, nämlich auf 618 (527) Millionen Reichsmark. Was darunter alles gerechnet wird, wieviel z. B. Ausgaben für die Unterhaltung des Tank-stellens gesetztes, das und anderes ist nicht zu ersehen. Die Bankzinsen und Zinsen verminderten sich nur auf 0,81 (0,87) Millionen Reichsmark trotz der Rücklagen der Zinssätze.

31. August 1930 ablaufendes Geschäftsjahr noch nicht beendet. Das abgelaufene Geschäftsjahr dürfte ein ähnliches Ergebnis wie das vorhergehende haben. Damals wurde die Dividende von 6 auf 10 Prozent erhöht. Ellenburger Kattun-Manufaktur-A.G. in Ellenburg bleibt dividendelos. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, von dem erteilten Überschuss von 37,500 (102.020) RM. rund 29.500 (29.000) RM. Abschreibungen zu verwenden und den Rest vorzutragen. (Für 1928/29 wurden 4 Prozent Dividende verteilt.) Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse wird die Liquidität des Unternehmens als recht gut bezeichnet.

9,03 (8,05) Millionen, während die Vorräte auf 8,88 (4,48) Millionen zurückgingen, ob infolge von Preisveränderungen oder von Lagerverlusten, was erst zu ersehen wird. (An Anspruch genommen oder gegebenen) Bürgschaften laufen fast unverändert 1,06 (1,65) Millionen. In dem Geschäftsbericht heißt es weiter: Hand in Hand mit dem weiteren Ausbau der Vertriebsorganisation und dem steigenden Konsum Einzelne der Gesellschaft in 1929/30 einen erheblichen Zuwachs des Betriebsstoffabsatzes. Die Gesellschaft vertrieb in der Hauptsache auch synthetische Benzin der I. G. Farbenindustrie, das allgemeinen guten Anklang gefunden habe. Asphalt, ein wichtiges Produkt der Emmterher Fabrik, ging durch die Einschränkung des Straßenbaues im Absatz zurück. Für die chemischen Erzeugnisse der Riebeck-Montanwerke und der Gewerkschaft Messel waren keine zufriedenstellenden Preise zu erzielen; der Markt zeigte eine nur ungenügende Aufnahmefähigkeit für diese Produkte, besonders für Kerze. Die rückläufige Entwicklung der Schmirpöle in Deutschland habe sowohl auf die Verarbeitung ausländischer Öle in der Fabrik Emmshausen als auch auf den Dolbergener Betrieb, wo die Gesellschaft deutsche Rohöle verarbeitet, ungünstig eingewirkt. Dazu kam die schlechte Situation, in der wir uns hinsichtlich des Bezuges deutscher Rohöle infolge alter und unergiebiger Verträge befinden. Über das Wesen dieser Verträge und ihre Laufzeit sollen die nächsten Vermögensberichte auf den 30. September unterrichtet werden. Das neue Geschäftsjahr stehe bisher unter den Einwirkungen der allgemeinen Wirtschaftsschwierigkeiten.

Kursentwicklung war bei geringen Veränderungen nicht einheitlich. Salzfutur haben etwa die Hälfte ihres Anfangsgewinnes wieder her. Anleihen waren freundlich veranlagt, besonders Altanleihe, die von 62 1/2 auf 62,9 Prozent anstieg. Nebenbesonders und Ausländer zeigte dagegen nur geringfügige Veränderungen, nur Bostoner hatten einiges Interesse. Am Pfandbriefmarkt lagen kaum Orders vor, man taxiert behauptete Kurse, NAG-Obligationen, die gestern reichlich Gold festgesetzt wurde, wurden heute mit 91 Prozent notiert.

Halleische Produktbörse vom 12. September. (Mitteltell von der Firma Friedrich Lohm, Merseburg.)

Berliner Produktbericht vom 12. September. Das Inlandangebot hat sich zum Teil unter dem Eindruck der fixen Ausnahmestellung erneut vergrößert, so daß die Sättigungsgesellschaft am Weizenlieferungsmarkt das Preisniveau nicht mehr aufrechtzuerhalten vermochte. Obwohl bei den ersten Notierungen ca. 12.000 Tonnen Weizen aufgenommen wurden, gaben die Preise in den späteren Sichten 2 bis 4 M. nach. Auch im Pommegeschäft zeigte sich ein stärkeres Verkaufsgeschäft, die Notierung der Sättigungsabsichten war bei Abfassung des Berichtes noch nichts Positives zu hören. Das Roggenangebot war gleichfalls recht gewaltig, allein zur Märzlieferung mußten anheben 19.000 Tonnen übernommen werden, um den Preis zu halten. Insgesamt dürften am Lieferungsmarkt für Roggen im etwa 30.000 Tonnen von der Sättigungsgesellschaft aufgenommen worden sein. Am Melnmarkt hielt das schwebende Geschäft an, auch Preisreaktionen der Mühlen vermochten die Nachfrage nicht zu brechen. Hier war in guten Qualitäten ziemlich knapp angeboten und im Preise behauptet. Mittlere und geringere Sorten waren ebenso wie bei Getreide vernachlässigt.

Berliner Produktbörse. (Für 1000 Kilogramm Netto.)

Amittliche Devisenkurse. (In Reichsmark.)

Börsen, Devisen, Märkte

Halleische Börse. (Mitteltell von der Commerz- u. Privatbank, Filiale Merseburg.)

Table with columns for various stocks and prices in Halle.

Tendenz Uneinheitlich

Nachdem im heutigen Vermögensbericht auf den guten Schluß der New Yorker Börse ganz freundliche Rückschlüsse bekannt wurden, zu denen allerdings kaum gehandelt worden ist, eröffnete die Börse in überraschend gut behaupteter Haltung. Auch zu erwartenden Notierungen kamen nur ganz geringe Umsätze zustande, doch wirkten sich Anregungen in einigen Werten günstig für die Allgemeintendenz aus. So zogen Siemens aus den zu erwartenden finnischen Fernkabelaufträgen an. NAG, zogen auf das nunmehr bekannte Umlaufangebot beimah auf Parität sich behaupten konnten, bis auf 1,5 bis 2 Prozent, Polyphon lagen 1 1/2 Prozent höher und Berger waren 3 1/2 Prozent. Am Schiffbau, Parität machte die Deutsche den ersten Schritt, richtete kaum Eintrick, die Kurse waren durchweg gut behauptet, trotzdem in Hansa und Hamburg-Süd anfangs etwas Angebot bestand. Nennenswerte Umsätze machten im italienischen Wertpapiermarkt Reichsbank und Stöhr bülten je 1 Prozent ein und Stahlaktien verloren auf die Schwankungen der Aktien in Spanien und Argentinien 1 1/2 Prozent. Verläufe erfuhr das Geschäft keine Belebung, die

Berliner Schlachtviehmarkt vom 12. September. (100 kg in RM.)

Table with columns for various types of livestock and prices in Berlin.

Berliner Metallnotierungen

Table with columns for various metals and prices in Berlin.

Reichsbankdiskont 4 Prozent. Kurszettel. Zeit zum Kauf! Paritätzeit von 8-11 Uhr!

Reichsbankdiskont 4 Prozent.

Berliner Börse vom 12. September

Table with columns for various stocks and prices in Berlin.

Berliner Börse vom 12. September

Table with columns for various stocks and prices in Berlin.

Kurszettel

Table with columns for various stocks and prices in Berlin.

Leipziger Börse vom 12. September

Table with columns for various stocks and prices in Leipzig.



Fahrschule Hans Engel
Merseburg Muehlen
Steinstraße 13 Oelberg 7
Ruf 2604 Ruf 425

Gebr. Scheibe
Schmale Straße 25 / Tel. 2035
Sarglager
Särge in Kiefer, Eiche, in allen Preislagen
Geschäftsstelle des Feuerbestattungsvereins E. V.
Überführungen von und nach auswärts.

Für den Herbst
Kaufen Sie besonders billig Herren-Schuh und -Stiefel Damen-, Spangen- und Schnürschuhe, feinfarb. und Lack-, sowie Kinder- und Sportstiefel usw. in allen Ausführungen nur bei **Rich. Schmidt jun.** Merseburg/S., In der Geisel 3

Optikerstr. Fischer
Markt 20
Spezialist für wissenschaftl. richtige Angengläser, Lieferant aller Krankenkassen

Die Mode

für den Herbst und Winter zeigen wird durch eine große Neuheiten-

Ausstellung

Wir laden herzlichst zum Besuche ein - viel Schönes und Geschmackvolles erwartet Sie!

Schwerer die Stoffe der Saison! Mäntel u. Kostüme aus schmeidehendem Material und vollendet im Schnitt! Die Kleider vom reichsten Eleganz! Gute Qualitäten ohne Anstrengung! Überall guter Geschmack niedrigster Preis!

Brandt

das moderne Kaufhaus

Sämtliche Photoarbeiten schnell und gut bei

Photo-Emanuel
im Kreisshaus

GESUNDHEIT U. KRAFT

durch den edelsten, reinsten und reifsten

BIENENHONIG

C. M. IM KLEE

netto	9 Pfd.	11.70
netto	5 Pfd.	7.00
netto	3X3 Pfd.	12.40
netto	2X3 Pfd.	8.50
netto	1X3 Pfd.	4.50

Nachnahme. Frei Haus.

CHR. MARTENSEN, MARNE i. HOLST.
Postfach D 153.

Neuer Kursus: 6. Oktober

Kaufm. Privatschule

von Konrad Bismarck, Halle a. S.

Töpferplan 1 am Leipziger Turm Telefon 25721
Monatsfahrkarte wird vergütet.

• Leser kauft bei unseren Inserenten!

Reichstagswahl — Schicksalswahl!

1144689

Stimmen wurden bei der Reichstagswahl 1928 als wirkungslos abgegeben, weil sie auf aussichtslose Splitter- oder Interessentenlisten fielen. Davon fielen über 1 Million Stimmen auf bürgerliche Sondergruppen!

Etwa 17 Mandate gingen dem Staatsbürgertum durch solche Zersplitterung verloren. Gerade soviel Mandate fehlten bei der Abstimmung vom 18. Juli, die zur Auflösung führte, zur Mehrheit.

Ist das nicht traurig?
Eure Gegner lachen darüber!
Zersplitterung und Wahlfaulheit sind Eure Feinde! Kämpft dagegen!

Wir rufen am Wahltag — 14. September — alle deutschen Wähler und Wählerinnen, besonders die deutsche Jugend zur Pflichterfüllung!

In Stresemannischem Geiste

gilt es der Erneuerung unseres Reiches, der Gesundung seiner Wirtschaft, der Wiedererweckung des nationalen Gedankens in unserm Volke zu dienen!

Mit Hindenburg

kämpfen wir für Deutschlands Rettung, für Einigkeit, Recht und Freiheit.

Deutsche Volkspartei

Wählt Liste 5

Schriftsteller Dr. Cremer
Molkereibesitzer Schmidchen
Volkschullehrer Erbroth
Frau Witzolz

AUF RUF!

Die Stunde der Entscheidung ist da! Der verantwortungsbewusste Wähler drängt zur Urne! Von dieser Wahl hängt es ab, ob die nächste Wahl uns den nationalen Sieg bringt! Hinweg mit der Müdigkeit der letzten 12 Jahre! Heran an die Arbeit zum Wohle jedes Deutschen! Arbeit und Brot ist das Gebot der Stunde! Ordnung und Sparsamkeit ist das Gebot der Zukunft!

Auch auf Deine Stimme kommt es an!
Positiv muß gewirkt werden für das Gesamtwohl! Deutsche Verantwortung liegt auf deutschen Schultern!

Deutsches Landvolk

nur für

Deutsche Landvolk-Liste 10

Landvolk erwecke!

Wahl Ausschuß für die Landvolkliste im Kreise Merseburg. ge. v. Zimmermann-Benkendorf.

Was sagt das Zeichen Jedem Leser? Das ist das Haus der Augengläser!

Diplom-Optiker **Hermann Weber**
Merseburg, Bahnhofstr. 12
Lieferant d. Krankenkasse

Sommerprossen
auch in den härtesten Fällen, werden in einigen Tagen unter Garantie durch das edle ungleichmäßige Zeintretschonungsmittel „Genu“ Stärke B beseitigt. Keine Schülker. Pr. # 275.
Pinsel, Pfeiffen Stärke A. Gegen Götthardt-Drogerie, Götthardstraße 31.

Der Herrmann...
Es ist die Zeit für zum Herbst...
Wer auch das...
Die Augen sind voll...
Es folgt durch Brillen-Polster...
BRILLEN-POLSTER
Markt, Optiker, Finkenplan 13 - Ruf: 754.

Werkzeugmaschinen - Verkauf!

Ich habe die gelante Einrichtung der Metallwarenfabrik Günther Stebmann in Merseburg, Weissenpfefferstraße 64/66, förmlich erworben und stelle zu sehr günstigen Preisen zum Verkauf:

- 3 Cric. Renner Poliermaschine, Ein-Getrieblant, Roboterstein bis 35 mm Bohrdurchm.
- 3 Säulenfräsmaschinen, Fab. Reinhold Rod. IV a, bis 32 mm mit Roboterstein u. posit. Selbstgang.
- 6 bis, jedoch mit Rechts- und Links-gang zum Gewindeführen.
- 1 bis, Fab. Reinhold, Rod. V a bis 50 mm Robotersteine, posit. Selbstgang, Rechts- u. Linksgang u. elektr. Eingelantriebe u. Motor.
- 1 vierfache Reihenbohrmaschine, Fab. Burth u. Weber, Rod. MS 34 m Selbstgang u. Robotersteine bis 32 mm, Gewicht ca. 2600 kg.
- 4 Säulenbohrmaschinen 18-30 mm. 1 Vertikal-Getriebebohrmaschine, Fab. Ziegler, bis 16 mm Gehrd.
- 1 Horizontalfräsmaschine, Fab. Rod-lamb, 1000 X 300 mm.
- 1 Gemindefräsmaschine, selbstöffnend bis 1/4 mm.
- 1 bis, bis 1 1/2 mm.
- 1 bis, bis 1 1/2 mm.
- 1 bis, Fab. Concord, bis 9 mm, mit elektr. Eingelantriebe mit MG-Motor.
- 2 Reibschleifsteine 35 u. 40 mm Durchgang.
- 1 Exzentropresse, Fab. Schmidt, 10 t. bis, Fabr. Knechtel, 25 t.
- 1 bis, Fabr. Zimmer, 30 t.
- 1 Pressionspindelpresse, Fabr. Drebbler Carl, Rod. 75 mm Spindel.
- 2 Spindelbohrschleife, 150-1000 mm.
- 3 Schleifmaschinen, 1 Reifflanze.
- 6 Maschinen-Schraubstöcke, 1 Schwei-trommel 800 mm.
- 7 Elektromotoren, 220/380 Volt Dreh-moment, Fabr. MG, Bergmann, Siemens-Schubert, 1 KW, 3 KW, 5,5 KW.

Dies. Zerschnittmaschinen und anderes. Befichtigung am 15., 16. und 17. Sept. in Merseburg, Weissenpfefferstraße 64/66, von 9-16 Uhr.
G. u. I. G. S. a. m. b. H., Leipzig W 31, Raumburger Str. 11. Tel. 45 879.
auch in Leipzig ca. 600 geg. Werk-zeugmaschinen am Lager.

Der Reiz des Abarten
den der edelsten Damen hat haben muß, ist das neue Design
König und Kaiser hat den besten Geschmack. Wenn dieses neue
abarten der edelsten Damen, werden Sie die besten und die
Reize erschaulich wahr, das führt. Denn unsere ganze

Modell-Hut

ausstellung

ausgewählte von abartenmodellen. Besuchen Sie auch
Herrmann. Sie sind eingeladen, anzuhalten, und in der
Stadt anzuhalten, was Sie nicht tragen möchten!
Wir laden alle Damen herzlichst dazu ein!

Brandt

Bestrahlungs-Institut Gallsbach
Hochfrequenz-, Radium-, Holium-
Röntgen-Verfahren
Willy Fuchs, Heilgehilfe, Merseburg
Reinfertstraße 19, Tel. 3197
Sprechstunden 8-12 und 3-7 Uhr
Gute Erfolge!

50000 M. Jahresverdienst
durch General-Vertretung eines ausstich-
reichen Unternehmens. Gebirgsreich hat
4-6000 St. Angenehme, interessante
Tätigkeit. Einarbeitung erfolgt. Offerten
unter Z. 6399 an Annoncen-Expedition
Kolonialzeitungsdruck, Berlin W 35, 301, 57.



Das Leben im Bild

Nr. 37

1930

Illustrations

Wochenbeilage

Merseburger Korrespondent



Jugend von heute

AK

Ebel



Bunte Schau



Allerlei Sport

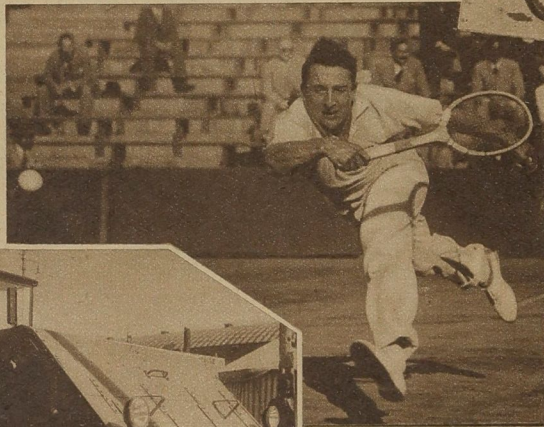
Deutsche Leichtathleten siegen überlegen über ihre französischen Kampfgegner. Ein Bild aus dem Leichtathletik-Vänderkampf Deutschland-Frankreich, der in Hannover ausgetragen wurde. Deutschland gewinnt nach heftigem Kampf den 800-Meterlauf in 1.53,3 Minuten
Presse-Photo



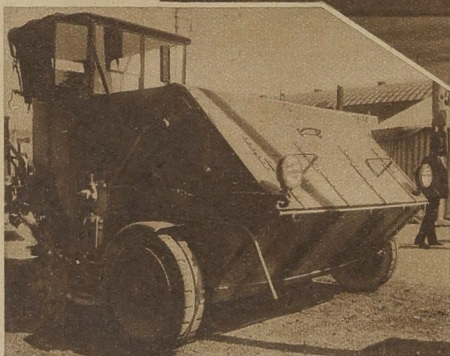
Erich Wöller, Radweltmeister.

Zu dem Weltmeisterschaftskampf in Brüssel siegte der Hannoveraner Wöller und gewann in der Zeit 1:32:55 die Steier-Weltmeisterschaft über 100 km
E.B.D.

Bild unten:
Eine moderne
Straßen-
reinigungsmaschine,
die in
Leipzig zu sehen
ist
Photothek ↓



← Bild links: Außerste Anstrengung im sportlichen Wettkampf. Der Deutsche Frenn im Spiel gegen den Engländer Andrew, dem er im Tennis-Vänderkampf Deutschland-England im Grünwald unterlag
Presse-Photo



Links und unten:
Leipziger
Herbstmesse



Strenge „Autojustiz“ in Amerika. Wie uns berichtet wird, sollen neuerdings in New York Wagen, deren Fahrer Menschenleben gefährden, verbrannt werden. Man hofft, so die rücksichtslosen Fahrer zu erziehen
s.



← Bild links: Weiber-Vorführung einer handlichen Sobelmachine mit Elektroantrieb, deren Motor auf dem Rücken getragen wird; sie ist infolge der Leichtfertigkeit ihres Transportes besonders praktisch und vielseitig verwendbar
Photothek



Bild links:
**Sieben Güterzüge
 verbrennen.**
 Durch Explosion in einem beladenen Wagen entfiand in einem Schuppen des Güterbahnhofes Hannover ein Heizenbrand, der die Halle und die sieben dort eingefahren Güterzüge einscherte. Nur die Stengehälle der Halle und der Wagen (rechts im Bild) blieben übrig. Presse-Photo



**Modellwettbewerbe auch für
 Motorenflugzeuge** werden neuerdings in Amerika ausgeschrieben, um weiteste Kreise zur Mitarbeit an diesem neuen technischen Gebiet heranzuziehen. — Der Sieger auf dem ersten dieser Wettbewerbe. Presse-Photo

**Bild rechts: Das Verkehrsamt
 Hannover macht es den Bürgern der
 Stadt bequem.** An den Vitrasäulen sind Plakate angebracht, auf denen man bei verpacktem Stellbuchein Bescheid hinterlassen kann. — Haben's die Bummeligen nun nicht gar zu gut? Atlantic

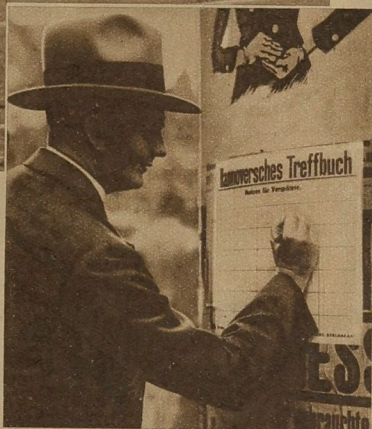
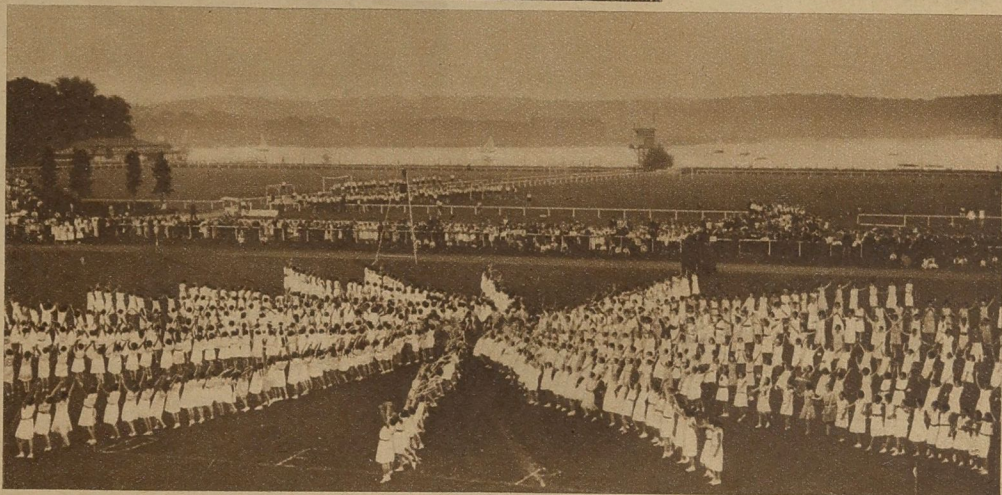


Bild unten:
Der Klügere gibt nach.
 Die Pressleine, die sich im modernen Großstadtverkehr als Verkehrszeichen einbürgerten, erwiesen sich gleichzeitig als Verkehrsbehinderung. Jetzt sollen sie in München aus Gummi aufgestellt werden, damit sie selbst beiseite gehen können, wenn die Autofahrer es nicht tun. D.P.P.

**Bild unten: Von der Tagung der
 vereinigten Grenzmarkverbände in
 Potsdam,** die eine Gedenktafel zur zehnjährigen Wiederkehr der Abtünnung in Ost- und Westpreußen und aus Anlaß der Rheinlandsbetretung veranstalteten. — Die Jugendverbände führen das Spiel „Der Rhein ist frei“ vor. Semede



Leistung und Schönheit des Pferdes



Bild unten:
Mit „24 PS.“ Auf dem
Kelt- und Springturnier
in Verden an der Aller
wurde als Schwammmer
zum erstenmal in
Deutschland ein
24-Spänner vorgeführt
Tiedemann, Carboven

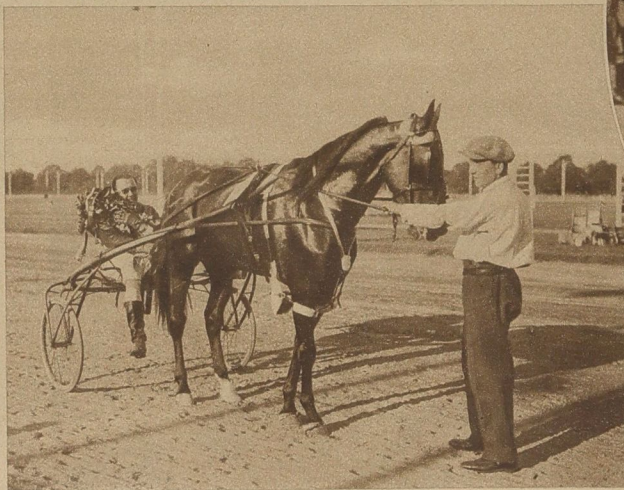
Vorführung der einfachen Fahrlehre Branden-
burger Hengste, ein Bild aus dem preussischen Haupt-
und Landgestüt Neustadt an der Dosse Sennecke



Oberfattelmeister Gnitte von dem Neustädter Gestüt auf dem Branden-
burger Hengst „Schwalbenglanz“ Sennecke



Zirkus auf der Straße. Der prächtige andalusische
Schimmel muß mit seinem Dressur auf der Straße auf-
treten, um für die Abendvorstellung seines Zirkusses zu
werden x.



← Bild links: Den Großen Preis der Republik,
das wertvollste Rennen des deutschen Traber-Turfs,
gewann in Berlin-Mariendorf „Semper idem“ mit
Traber Jonny Mills Atlantik



„Blaue Jungs“ in Sonne und Wind



Der Start der 75iger Kreuzer zur Wettfahrt, ein Bild von der diesjährigen Bodensee-Woche

Götsch, Friedrichshafen



Von den diesjährigen Schießübungen der deutschen Flotte

Bei der ganz geringen Zahl von Kriegsschiffen, die uns seit Versailles belassen sind und die außerdem den modernen Anforderungen zum großen Teil nicht mehr entsprechen, wird um so mehr Wert auf vorzügliche Ausbildung der Schiffbesatzungen gelegt. So fanden auch in diesem Jahre wieder Schießübungen der Flotte in der Ostsee statt, an denen fast alle Schiffe beteiligt waren. Vizeadmiral Oldfop und der Chef der Marineleitung Admiral Raeder nahmen an den Übungen teil

Bild oben: Beim Richten eines 8,8-cm-Deckgeschüßes auf der „Hannover“, im Vordergrund ein großer Entfernungsmesser
 Bild rechts: Von einem Minensuchboot trifft Admiral Oldfop auf dem Kreuzer „Königsberg“ ein

Sennede



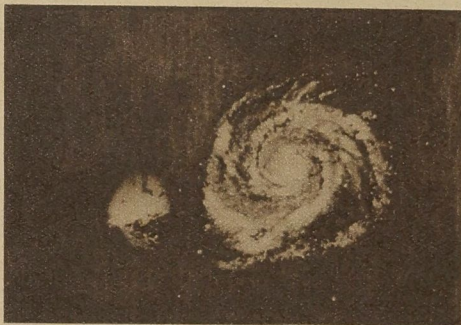
Geschützreinen, auch ein Wandverbild

S.B.D.



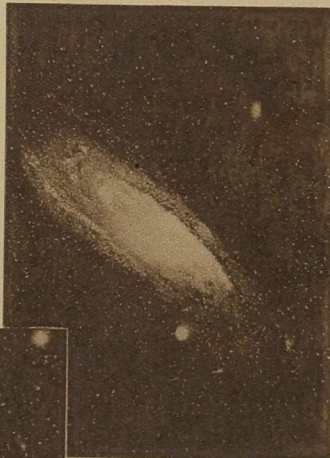
Im Dämmer der Welt

Am Markstein der Schöpfung



← Bild links:
Ein Spiralnebel von der Seite gesehen (in den Jagdhunden), ein ungeheures Sternsystem, das $1\frac{1}{2}$ Millionen Lichtjahre entfernt ist

Bild unten:
Ungeheure kosmische Gaswolken im Sternbild des Schützen



Der berühmte Andromedanebel; er besteht aus einigen Milliarden von Sonnen

Es gibt es ein Ende der Welt? Man nimmt an, daß aus mathematischen und physikalischen Gründen die Zahl der Sterne begrenzt ist; die Form des unermesslichen Weltraums dagegen bleibt uns vorläufig oder vielleicht immer verborgen. Um einen Begriff von der Ausdehnung der Welt zu bekommen, müssen wir einen Lichtstrahl auf seiner Reise in ferne Weltraumräume begleiten, denn das Licht ist der schnellste Weltbote. Es legt beinahe in jeder Sekunde 300 000 Kilometer zurück und könnte den Erdäquator in einer Sekunde $7\frac{1}{2}$ mal umkreisen. Von der Sonne braucht das Licht zur Erde nur $8\frac{1}{4}$ Minuten, von dem funkelnden Sirius jedoch, einem der nächsten Fixsterne, annähernd neun Jahre; ein Geschöß, das in der Sekunde einen Kilometer durchfliegt, würde erst nach 2,7 Millionen Jahren auf dem Sirius eintreffen.

Im schönen Wintersternbild Orion beobachten wir mit bloßem Auge ein Nebelwölkchen, ein ungeheures Gasgebilde, das von uns über 600 Lichtjahre (1 Lichtjahr sind rund 10 Billionen Kilometer) absteht. Auf dem einen Bilde sehen wir im Orion dunkle und helle Nebelmassen dicht beieinander. Die dunklen Wolken schirmen das Licht der dahinter liegenden Sterne ab, während die

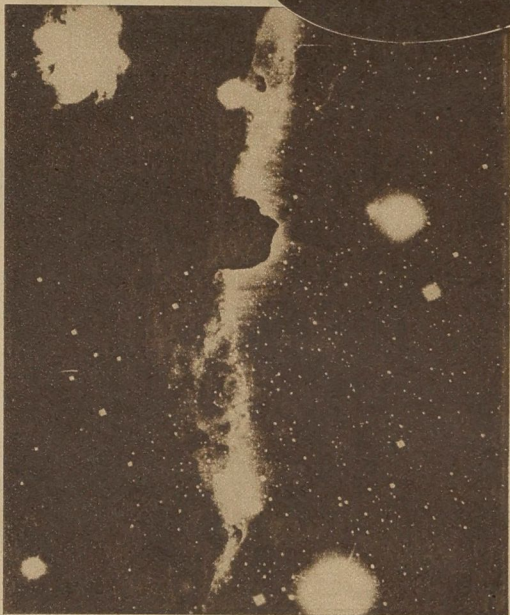


leuchtenden es seltsamerweise oft durchlassen. Wir eilen weiter. In dem südlichen Sternbild des Schützen befindet sich in Gestalt eines eigentümlichen Nebels, den man danach „Trifidnebel“ (siehe Bild) benannt hat, eine ungeheure kosmische Gaswolke, die also nicht aus Sternen besteht und so aussteht, als wenn sie von Riesenfäusten in Regen zerrissen wäre. Die Fäden sind wohl teils wirklich vorhanden, teils mögen dort Gasmassen lagern. Das Gebilde hat eine Entfernung von über tausend Lichtjahren.

Wir gehen zu den sogenannten Spiralnebeln über, Lichtinseln, die aus Milliarden von Sternen bestehen. Schwirbelt da nicht unseren Gedanken, wenn wir annehmen, daß viele dieser Sonnen von Planeten, auf denen sich Lebewesen befinden, umkreist werden? Der bekannteste ist der große Spiralnebel im Sternbild der Andromeda, schon mit unbewaffnetem Auge sichtbar; ein etwa ähnliches System wie unser Milchstraßenkomplex. In der Mitte ist der mattschimmernde Nebel am dichtesten und spitzt sich nach den beiden Enden zu. Die Spiralarme, die den Stern umgeben, weisen verschiedene Knoten und Verdichtungen auf, während dunkle Streifen dazwischen liegen. Man hat hier ein abgeschlossenes

Im Oval:
Ein Spiralnebel von der Kante aus gesehen (vergleiche den Andromedanebel); auch er besteht aus unzähligen Sonnen

Ganzes vor sich, das einen Längsdurchmesser von gegen 50 000 Lichtjahren umfaßt. Das mächtige Gebilde bewegt sich um seine Achse, nähert sich uns in jeder Sekunde um 200 Kilometer und hat einen Erdbestand von ungefähr einer Million Lichtjahren. Wir sehen daher den Nebel jetzt so, wie er vor einer Million Jahren aussah, denn damals gingen die heutigen Lichtstrahlen zur Erde ab. Es gibt aber Weltnebel, die eine Entfernung von sogar 200 Millionen Lichtjahren haben. So weit sind wir schon vorgedrungen! Wo ist eine Grenze? — Einen Spiralnebel gleicher Art wie der Andromedanebel zeigt der berühmte, $1\frac{1}{2}$ Millionen Lichtjahre absteigende Nebel in den Jagdhunden, in der Nachbarschaft des großen Bären. Bei ihm sehen wir im Gegensatz zum Andromedastern senkrecht auf die Ebene der Spirale, und wir können die einzelnen Sternwindungen gut unterscheiden. In der Mitte befindet sich eine kugelförmige Verdichtung, von der bogenförmig leuchtende Nebelarme ausgehen. Es sieht so aus, als ob ein riesiges Feuerrad hier herumgewirbelt wird. Im weiteren Gegensatz zum Andromedanebel steht der windelförmige Nebel im Sternbild „Hauptaar der Berenice“, südlich von den Jagdhunden. Man erblickt ihn in einer Kante. Der Längsdurchmesser dieser Sternlinse zeigt sich bedeutend größer als der andere Durchmesser. Solche Sternlinsen bilden aber alle Spiralnebel. — Erhöhen von der geschauten Unendlichkeit kehren wir zur Heimat Erde zurück.



← Bild links: Dunkle und helle Nebel im Orion
Aufnahmen nach wissenschaftlichen Photographien

Die letzten Tage der „IPA“ Leipzig

Ende September wird die große internationale Pelz- und Jagdausstellung zu Leipzig, die den Sommer über viele Besucher angelockt hat, voraussichtlich ihre Pforten schließen. Wer die Ausstellung sorgfältig durchgesehen hat, der ist über Pelztiere wirklich unterrichtet. Er weiß, wo sie leben und wie sie leben, wie sie gefangen werden und wie und unter welchen Bedingungen man ihr Fell schließlich bearbeitet.

Bild rechts: Der historische Brühlhof auf der „IPA“; der alte „Brühl“ war früher die Hauptstraße des Pelzhandels in Leipzig



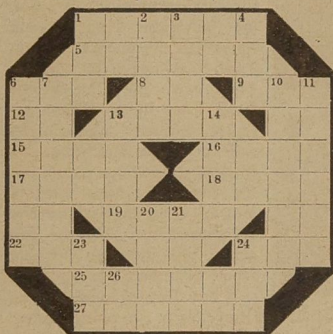
Im Oval: Schlittenfahrt in gelanter Zeit, ein Bild aus der kulturhistorischen Schau „Pelzmoden im Wandel der Zeiten“



Vom Tierfell zum Pelzkleidungsstück: Bearbeitung von Persianerfellen in der Muster-Zurichterei auf der Ausstellung

Photos: Eichler, Leipzig

Kreuzwörterrätsel



Waagrecht: 1. Gute Eigenschaft, 5. Waldblume, 6. männl. Eigenschaft, 8. ägypt. Sonnengott, 9. Kurort a. d. Vabn, 12. unperfönl. Fürwort, 13. Philo soph, 15. abgefürzter Mädchename, 16. Glieder des menschl. Körpers, 17. deutscher Fluß, 18. ungebunden, 19. Vogelheim, 22. Straußenart, 24. Gestalt a. d. Nibelungenlage, 25. Kinderpielzeug, 27. Insel im europ. Nordmeer. — Senkrecht: 1. Handlung, 2. Stadt in Thüringen,

3. Schwung, 4. bestimmter Artikel, 6. Frucht, 7. Dillweine, 10. fl. Zeitabschnitt, 11. Nahrung, 13. Inneres einer Frucht, 14. Seidengewebe, 20. Verbannung, 21. Möbelstück, 23. Schweizer Kanton, 24. Bindewort, 26. unverfönl. Fürwort. Sch.

Silbenrätsel

Aus den Silben: be — bel — bo — be — de — bi — di — e — el — er — fen — fer — gat — ge — gent — i — in — la — mit — na — na — nat — ni — nim — no — nung — pa — rat — re — ro — rod — ru — sar — sat — so — sol — te — ter — tou — tor — u — us — sind 19 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben, von unten nach oben, und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, einen Spruch von Goethe ergeben; „G“ gilt als ein Buchstabe. Bedeutung der Wörter: 1. Verlosung, 2. Engel, 3. Frauenname, 4. Schlange, 5. großer Jäger, 6. Erdteil, 7. guter Geist, 8. biblischer Männername, 9. Flußgrenze, 10. Herrscher, 11. Gebäud., 12. türkischer Titel, 13. Kuppelteil, 14. Bindungsarm der Weichsel, 15. süddeutscher Fluß, 16. Stadt in der Niederlausitz, 17. deutscher Fluß, 18. gewerbl. Verband, 19. Sprengstoff. B. B.

Ehekrrieg

„Wußt du denn immer anderer Meinung sein?“ ruft der Gatte verzweifelt.
„Wir können doch nicht beide Unrecht haben“, schließt seine Frau.
R. G. Sch.

Ach so!

„Sag' mal, weißt Du schon, daß alle Briefe, die aus Frankreich kommen, geöffnet werden!“
„Nanu! Warum denn?“
„Weil man sie sonst nicht lesen kann!“ Her.

Familienscherz in der Wahlzeit

Familienvater (zum brüllenden Baby): „Junge, willst du wohl still sein! Du bist doch noch gar nicht einmündig!“
Mar.

Auflösungen aus voriger Nummer:

Silbenrätsel: 1. Sirene, 2. Cäsar, 3. Helgoland, 4. Vibelte, 5. Andrien, 6. Ganges, 7. Grandi, 8. Neuroie, 9. Warichau, 10. Fialien, 11. RADIUS, 12. David, 13. Ammi, 14. Ellipse, 15. Arena, 16. ultramarin, 17. Gertrud, 18. Elie, 19. Ratter, 20. Aphrodite, 21. Union, 22. Fidelio, 23. Sellerie, 24. Dlaf, 25. Rollendorf, 26. Saturn, 27. Sonne, 28. Weizen: Schloßen wir die Augen auf, sonst werden sie uns die anderen öffnen.

Kreuzwörterrätsel: Waagrecht: 1. Auge, 3. Niga, 6. Ahe, 8. Wal, 9. Eins, 11. See, 12. Lot, 14. Lehre, 16. Fell, 18. Graf, 20. Ofen, 22. Steg, 25. Radio, 27. Len, 29. See, 30. Fre, 31. nie, 32. Bar, 33. Erde, 34. Lena. — Senkrecht: 1. Atem, 2. Gas, 3. Na, 4. Nil, 5. Auto, 7. Efel, 8. Weg, 10. Met, 13. Del, 14. Aller, 15. Erato, 17. elf, 19. Ate, 20. Dde, 21. Nite, 22. Sieb, 23. Ger, 24. Aloe, 26. Gera, 28. und, 30. Fre.

900 Jahre Schaumburg

Die in der Grafschaft Schaumburg, dem heutigen Kreis Nienburg, gelegene Stammburg der Grafen von Schaumburg kann in diesem Jahre auf ein 900-jähriges Bestehen zurückblicken. Lange Zeit war die Entstehungszeit der Burg unstritten, von vielen Geschichtsschreibern wurde sie in das Jahr 1130 verlegt, bis vor einigen Jahren Prof. Dr. Jarekly-Köln, der inzwischen leider verstorbene beste Kenner der schaumburgischen Geschichte, nachwies, daß bereits 1119 in einer Urkunde des Ludgerilofsters in Helmstedt ein Adolfus comes de Scoenburg als Zeuge genannt wird. Diese Namensbezeichnung hat das Vorhandensein einer Burganlage zur Voraussetzung. Dadurch gewinnt eine von den heimatlichen Geschichtsschreibern des 18. und 19. Jahrhunderts angezeifelte lateinische Inschrift, die im 17. Jahrhundert verlorengegangen war, aber bei der Instandsetzung der Burg wieder zum Vorschein kam, an Bedeutung. Die Inschrift befand sich am Bergfried und lautete: Annis nongentis centenis ter quoque denis Post Christum natum Schaumburg tenet initiatum. Als Entstehungsjahr wird also das Jahr 1030 genannt. — Die Burg steht auf dem der Weserbergkette vorgelagerten Nesselberg, der das Wesertal von Hameln bis zum Bodshorn bei Belthelm beherrscht. Kaiser Wilhelm II. schenkte die Burg

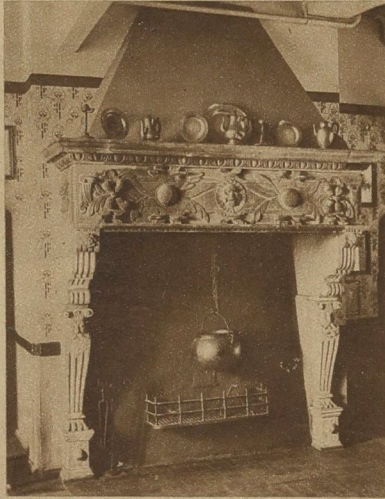


Bild links:
Alter Kamin im
Schloß

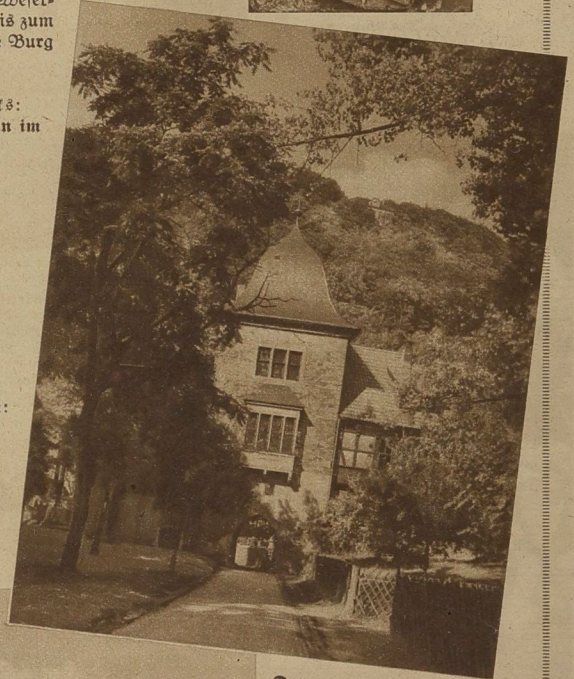
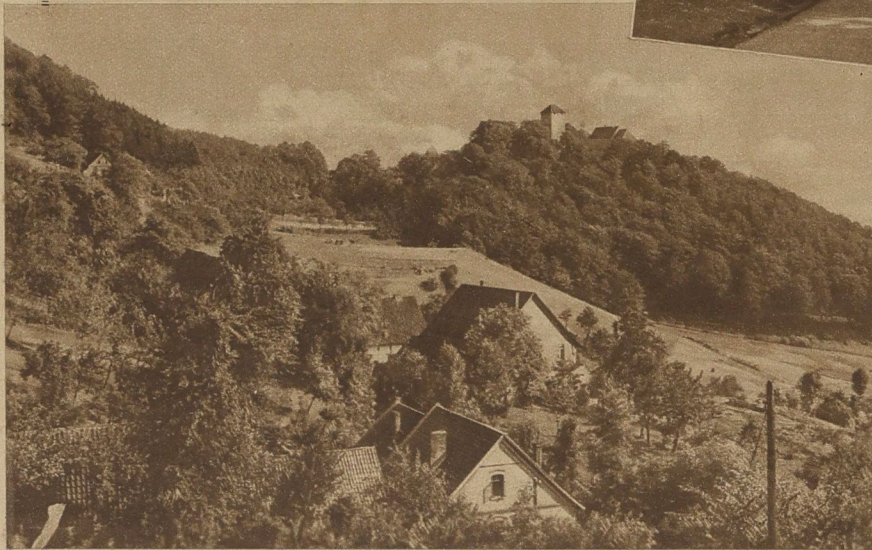


Bild unten:
Ein Blick
auf die
wald-
um-
schlossene
Burg



Der
Archivturm des Schloßes

am 16. April 1907 dem Schaumburg-lippischen Fürstenpaar zur Silberhochzeit. Die ursprüngliche Burganlage ist noch deutlich zu erkennen. Das Burgplateau war nach Norden, von wo feindliche Angriffe am schwersten abzuwehren waren, durch einen starken Zwinger abgeschlossen. Die Ostseite war durch einen tiefen Graben geschützt, während nach Süden und Westen die Steilhänge des Berges natürlichen Schutz boten. Der zweite obere Burghof war mit einer weiteren starken, turmbewehrten Mauer umgeben. Im äußeren Burghof sesselt besonders der Torturm und das Drostenhäus mit dem

Wehrgang den Beschauer. Bei dem 1906 wieder aufgebauten 30 Meter hohen Bergfried führt ein zweites Tor in den oberen Burghof, der den an der Weserseite gelegenen Ballas, Stallungen und Wirtschaftsgebäude, sowie den alten Glockenturm umschließt. Herrlich ist die Aussicht ins Wesertal von der südlichen Umfassungsmauer aus. Eine Öffnung in der Burgmauer führt den Namen „Himmelstür“. Wie ein Paradiesgarten breitet sich vor dem überraschten Besucher das weite Wesertal aus mit dem blinkenden Silberband der Weser und den zahlreichen blühenden Dörfern an ihren Ufern.

Die Schaumburg liegt auf preußischem Gebiet, sie ist aber durch die Schenkung Kaiser Wilhelm II. heute noch Eigentum des ehemaligen Fürstenhauses Schaumburg-Lippe, das die Burg verpachtet hat. Der Jagenumwobene Burgsitz der Schaumburger Grafen ist jetzt eine von allen Weserwanderern geschätzte und gernbesuchte Erholungsstätte.

Sonderbericht für unsere Beilage von R. Börner, Nienburg, mit vier Photos von Heese, Schaumburg



Merseburger Korrespondenz

Universität Bibliothek

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Anschluß des Saarländes“, „Austrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Wiss und Ackerbau“.

Verlagspreis: Für den Jahrgang 12 Mark 12 Pf., in
Kellern 10 Pf., Familienangehöriger 8 Pf., für
Angehörige und Soldaten 5 Pf. Halbjährlich 6 Pf.,
Vorauszahlung 3 Pf. — Abbestellung 10 Wochen
vorher. — Einmalige Bestellungen 10 Pf. —
Sammlung 23 Pf. — Postzuschlag 10 Pf. —
Zweijährliche 40 Pf. — Postzuschlag 10 Pf. —
Sammlung 23 Pf. — Postzuschlag 10 Pf. —
Zweijährliche 40 Pf. — Postzuschlag 10 Pf. —

Erhalten täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
Bogenpreis monatlich 2,30 M., Wochenpreis 30 Pf. Bei Bestellungen
bei Abnahme mindestens 6 Wochen im Voraus. —
monatlich und 50 Pf. Bestellungsgebühr ohne Zustellung. Einzelnummer
10 Pf., Sammelband 20 Pf. Am Ende von jeder Nummer (Erste, Letzte,
etc.) steht bei der Besizer keine Haftung für Verzug der Zeitung über
die Haftung des Verlegers.

Mitglied des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Eingetragener Verein)
Kreis Mitteldeutschland

Nr. 215.

Sonabend, den 13. September 1930

57. Jahrgang

Wahltag ist Schicksalstag

Die Stunde der Entscheidung ruft

Hand ans Werk! — Für Volk und Reich

Merseburg, den 13. September 1930.

Zum fünften Male seit dem Umsturz im Jahre 1918 ist das Geschick des deutschen Volkes in seine eigene Hand gelegt. Zum fünften Male tritt es an die Wahlurne, um einen Reichstag zu wählen. Auch die Reichsregierung ist in ihrer Gesamtheit diesmal der Entscheidung mit ihrem Willen ins Auge gefaßt. Wird sie sich der Verantwortung, die ihr mit dem Stimmzettel die Berufung gab, wohl bewußt sein und nach bestem Wissen und Gewissen ihre vornehmste staatsbürgerliche Pflicht erfüllen?

Von der Antwort, die das deutsche Volk auf diese Fragen am morgigen Wahltag gibt, hängt die Zukunft des Deutschen Reiches nicht nur für die nächsten Jahre, sondern noch weit darüber hinaus ab.

Der verlorene Krieg und die ihm organisch folgenden Störungen des weltwirtschaftlichen Gleichgewichtes haben für unser Land als dem unterlegenen eine Zeit der bittersten Not heraufbeschworen. Jeder Ende im Augenblick noch nicht abzusehen ist. Gewiß ist es einem einzelnen Volke nicht in die Hand gegeben, den in seiner Position geführten weltwirtschaftlichen Austauschprozeß zwischen dem nationalsten Volkswirtschaften von sich allein aus wieder in Ordnung zu setzen. Solcher ist aber deshalb die Stunde in der das Volk seinen Willen durch die Wahlurne äußern muß. Und unsere Führung der Entscheidung überlassen? Wir würden gar bald aus dem Stromlauf der Weltpolitik ausgeschlossen und aus ihr verworfen werden. Es gilt, trotz aller Unbill des Schicksals, im weltwirtschaftlichen Weltkampf der Welt die Ehre zu bieten. Dazu aber sind wir nur imstande, wenn wir im Innern die höchste Widerstandskraft entfalten, wenn wir den feindsigen Not ein entschlossenen Willen zum Widerstand entgegenstellen. Nur dann werden wir uns einen Platz an der Sonne wiedergewinnen, wenn wir unsere staats- und wirtschaftliche Organisation den veränderten Verhältnissen anpassen, ihrem Lauf jede unnötige Weibung nehmen und sie wieder auf das oberste ökonomische Gesetz abstellen, mit dem geringstmöglichen Aufwand an Kraft den größtmöglichen Erfolg zu erzielen.

Dies in dieser Beziehung von allen deutschen Regierungen, die seit 1918 am Steuer des Staates sitzen, gefordert worden ist, soll nicht geleugnet werden. Wenn man aber den Regierungen diesen Vorwurf macht, so darf niemals übersehen werden, daß das deutsche Volk an dieser Entscheidung nicht unteilhaftig ist, denn niemand anders als es selbst in seiner Gesamtheit schafft ja die Grundlagen in der Volkswirtschaft, auf denen das jeweilige Regierungsgebäude errichtet ist. Nicht mit Unrecht hat man das Wort gesagt, daß jedes Volk die Regierung habe, die es verdient. — Und nach einer Seite im Falle des deutschen Volkes wichtige Tatsache ist hier nicht außer acht zu lassen. Eine Regierung kann nur stehen dem Willen zum Handeln befehl sein, es wird ihr die Möglichkeit zur Entfaltung ihrer Kraft genommen, wenn sie nicht auf breiter Grundlage steht.

Es kommt im heutigen Stadium der Entscheidung nicht allein auf die parlamentarische Möglichkeit an, sondern darauf, daß das Volk durch seine Wahl fest fundierte Parteistände schafft, die einer Regierung die Verfolgung einer konsequenten Politik ermöglichen.

Ein solches Fundament muß durch die morgen bevorstehende Wahl gewonnen werden. Das wird geschehen, wenn es gelingt, die Fäden, die von rechts und links gegen die beherrschende Staats- und Wirtschaftssystem anrennen, im Anschluß zu ziehen. Daran kommt es vor allem anderen an. — Doch man immerhalb der staats- und wirtschaftlichen Parteistände mit wechselnden Mehrheiten wird registriert kommen, liegt in den wirtschaftlichen Interessenverhältnissen der Parteigruppen begründet. Gelingt es aber der Wille, so kraftvoll aus der Wahl hervorzugehen, daß sie nach einem Zusammenstoß einen machtvollen Block darstellt, so verliert die in diesen Tagen verhängelte Frage, ob mit oder ohne SPD, registriert werden soll, ihre erhebliche an Bedeutung, denn die ausgedehnten Kreise müssen recht und links innerhalb der regierungsfähigen Parteigruppen gefesteten ein Zusammengehen der bürgerlichen Front mit der Sozialdemokratie mehr oder weniger.

Es steht außer Zweifel, daß die folgende wirtschaftliche Not weiter Volkswirtschaft die robusten Parteien an

haben können löst. Allen auf das Ausmaß dieser Stabilisierung der Wählermassen kommt es an, bzw. auf die Stärke der Front, welche die staats- und wirtschaftlichen Parteigruppen ihr entgegenstellen werden.

Nicht hängt daher morgen davon ab, wie weit es gelingt, die große deutsche Volkswirtschaft von zehn Millionen Stimmen, die bei der letzten Wahl der Abstimmung fernblieb, mobil zu machen, sie mit einzulegen in den Kampf für den Staat.

Gewiß kann je ist die Verantwortung in diesem Stadium. Auf jede einzelne Stimme kommt es an. Darum sei sich ein jeder, der an die Urne tritt, bewußt,

daß er in seinem Stimmzettel ein Stück deutschen Schicksals in seiner Hand hält, ein lotharbes Gut, mit dem nicht leichtfertig Spiel getrieben werden darf.

Wenige Stunden noch — und die Entscheidung steht. Nützt die Saunen auf. Erkennt sie alle, die nicht sind von Haber und Jant, an ihre Pflicht gegen Volk und Staat. Sagt ihnen, daß sie nicht besser können, wenn sie am Wahltag zu Hause bleiben. Verschwendet eure Stimmen nicht. Gebt sie nicht Gruppen, die machtlos als Splitter zwischen den großen Parteien umherliegen. Weicht der Entscheidung nicht aus. Die Stunde fordert Mut zur Verantwortung. Reicht sie auf euch, Schwert ein in die Front der staats- und wirtschaftlichen Kräfte.

Die Revision muß kommen

Präsident Saue über die Revisionsgebühren.
Karlruhe, 13. Sept. In einer sehr stark besetzten Versammlung der Revisionskommission in der Revisionskommission, die am 12. Sept. in der Revisionskommission stattfand, wurde über die Revisionsgebühren diskutiert. Die Revisionskommission hat beschlossen, die Revisionsgebühren zu erhöhen. Die Revisionskommission hat beschlossen, die Revisionsgebühren zu erhöhen. Die Revisionskommission hat beschlossen, die Revisionsgebühren zu erhöhen.

Alle, was in den letzten zwölf Jahren mit großen Mühen wieder aufgebaut worden ist, werde in dem Augenblick wieder in Frage gestellt, wenn die Verhandlung des Vertrages verfallen würde. Die Verhandlungspolitik muß fortgesetzt werden, einen anderen Weg gibt es für Deutschland nicht.

Mit der konsequenter Verfolgung der Friedenspolitik ist aber nicht getan, daß wir uns auf die einzelnen Bestimmungen des Versailler Vertrages einzeln einlassen. Der Revisionsgedanke ist es, was er nicht nicht eher wieder von der Bildfläche verschwinden, bis ihm in irgendeiner Form Gestalt gegeben worden ist. Wir denken nicht daran, das deutsche Volk für ewige Zeiten aus dem Kontinenten der Welt zu verdrängen. Wir denken nicht daran, das deutsche Volk für ewige Zeiten aus dem Kontinenten der Welt zu verdrängen. Wir denken nicht daran, das deutsche Volk für ewige Zeiten aus dem Kontinenten der Welt zu verdrängen.

Italienische Kundgebungen in Prag

Nach einer Kundgebung der tschechischen Reichstagsmitglieder gegen die tschechischen Verhandlungen in Prag am 12. Sept. in der tschechischen Reichstagsmitglieder, wurde über die tschechischen Verhandlungen diskutiert. Die tschechischen Reichstagsmitglieder haben beschlossen, die tschechischen Verhandlungen zu unterstützen. Die tschechischen Reichstagsmitglieder haben beschlossen, die tschechischen Verhandlungen zu unterstützen.

Die tschechischen Reichstagsmitglieder haben beschlossen, die tschechischen Verhandlungen zu unterstützen. Die tschechischen Reichstagsmitglieder haben beschlossen, die tschechischen Verhandlungen zu unterstützen. Die tschechischen Reichstagsmitglieder haben beschlossen, die tschechischen Verhandlungen zu unterstützen.

Die tschechischen Reichstagsmitglieder haben beschlossen, die tschechischen Verhandlungen zu unterstützen. Die tschechischen Reichstagsmitglieder haben beschlossen, die tschechischen Verhandlungen zu unterstützen. Die tschechischen Reichstagsmitglieder haben beschlossen, die tschechischen Verhandlungen zu unterstützen.

Die tschechischen Reichstagsmitglieder haben beschlossen, die tschechischen Verhandlungen zu unterstützen. Die tschechischen Reichstagsmitglieder haben beschlossen, die tschechischen Verhandlungen zu unterstützen. Die tschechischen Reichstagsmitglieder haben beschlossen, die tschechischen Verhandlungen zu unterstützen.

Wahlrecht heißt Wahlspflicht!

10 057 000 Stimmen

gingen bei der letzten Reichstagswahl im Jahre 1928 durch die Zahl der Nichtwähler verloren.

Die Partei der Nichtwähler

Ist also die größte aller Parteien, sie erhielt, als eine geschlossene Masse von einheitlicher politischer Willensrichtung aufgefaßt,

167 Mandate

Die Stunde der Not

erfordert gebieterisch, daß jeder Wähler seine Pflicht tut. Nur eine starke staatsbeherrschende Partei kann das Reich retten! Darum her an die Wahlurne am 14. September!

Großer Erfolg der deutschen Außenpolitik

Saarland wird geräumt

Der letzte fremde Soldat verschwindet vom deutschen Boden

Die deutsche Außenpolitik hat unter der Führung des Außenministers Dr. Curtius, die letzten Schritte der Saarfrage, die einen großen Erfolg erzielt. In knapp einer Viertelstunde hat der Rat der Nationen die Saarfrage im Sinne der deutschen Wünsche erledigt.

Am Morgen der Wahltag der Reichstagsmitglieder, die die Saarfrage im Sinne der deutschen Wünsche erledigt. In knapp einer Viertelstunde hat der Rat der Nationen die Saarfrage im Sinne der deutschen Wünsche erledigt.

1. Durch Festlegung der Befehle der tschechischen Regierung, Verwendung und Einleitung ihrer Mitglieder wird die der tschechischen Regierung, die die Saarfrage im Sinne der deutschen Wünsche erledigt. In knapp einer Viertelstunde hat der Rat der Nationen die Saarfrage im Sinne der deutschen Wünsche erledigt.

2. Sie wird ein besonderes Organ schaffen, über dessen Einrichtung bereits vorbereitende Vorarbeiten gemacht wurden und das in tschechischer Sprache die tschechischen Regierung, die die Saarfrage im Sinne der deutschen Wünsche erledigt. In knapp einer Viertelstunde hat der Rat der Nationen die Saarfrage im Sinne der deutschen Wünsche erledigt.

3. Die Regierungskommission hat sich für den Fall von Unruhen durch Interpretation der Bestimmungen des Friedensvertrages bereits das Recht vorbehalten, diejenige tschechische oder militärische Hilfe heranzuziehen, die zur Sicherung des tschechischen Reiches notwendig wäre.

Der Rat hat infolgedessen auf Antrag seines Generalsekretärs Scialoja beschlossen, von dem Generalsekretär der Regierungskommission Kenntnis zu nehmen und ertile den tschechischen sowie die tschechischen Regierung, die die Saarfrage im Sinne der deutschen Wünsche erledigt. In knapp einer Viertelstunde hat der Rat der Nationen die Saarfrage im Sinne der deutschen Wünsche erledigt.

